

Griesstätter Gemeindeblatt April 2014





Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort des Bürgermeisters	2-3
Aus der Gemeindeverwaltung	3-8
Aus dem Fundamt	
Aus der Gemeindebücherei	7
Wir gratulieren zum Geburtstag	
Aus dem Standesamt	8
Kirchliche Nachrichten	8-12
Aus den Schulen	12-15
Aus dem Kindergarten	15-16
Die Ecke für die Jugend	17
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch)	17-31
Burschenverein	
Freiwillige Feuerwehr	18-19
Gartenbauverein	
Katholische Landjugend	18
Krieger- und Reservistenverein	
Männergesangverein	
Maibaumfreunde	
Schützenverein	
• Sportverein	
Theatergruppe des Trachtenvereins Trachtenvereins	
TrachtenvereinVdK-Ortsverband	
Kochen, Backen und Genießen	
Aus dem Geschäftsleben	
Historisches aus Griesstätt	
Gesundheitskolumne	
Termine und Veranstaltungen	
Private Kleinanzeigen	35

IMPRESSUM:

<u>Herausgeber:</u> Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH <u>Anzeigenleitung/ Redaktion:</u> netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt

® 08039/9099-30, Fax 08039/9099-381. E-Mail: redaktion@netzteam.com

<u>Chefredaktion:</u> Hilde Fuchs

Druck: Neuner Druck GbR, Eiselfing

Auflage: 1.100 Stück

<u>Verantwortlich für den amtlichen Teil:</u>
Bürgermeister Franz Meier

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs

Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.



Grußwort des Bürgermeisters

Mein letztes Grußwort als Bürgermeister

Ich habe schon eine zeitlang überlegt, ob ich noch einmal als Bürgermeister kandidiere, aber ich bin froh, dass ich mich für den Ruhestand entschieden habe.

Nun waren am 16. März die Kommunalwahlen - zwei Bürgermeisterkandidaten machten es spannend. Der Wähler hat entschieden und wählte Stefan



Pauker zum neuen Bürgermeister unserer Gemeinde.

Ich möchte ihm persönlich, sowie auch im Namen der Gemeinde Griesstätt recht herzlich gratulieren, ihm Kraft und alles Gute wünschen. Ich hoffe, es wird weiterhin gut zusammengearbeitet und zum Wohle des Bürgers und der Gemeinde entschieden. Meine Gratulation gilt auch allen wiedergewählten und den neuen Gemeinderäten. Ein gutes Miteinander des ganzen Gremiums wäre wünschenswert.

Ich freue mich auf meinen Ruhestand und hoffe, dass ich noch lange - wenn es gesundheitlich geht - meinen Aktivitäten nachgehen kann. Für mich waren es zwölf interessante Jahre, in denen ich viel Persönliches erfahren habe - positiv wie negativ - und außerdem viele Menschen kennengelernt habe. Herausstellen möchte ich die außerordentlich gute Zusammenarbeit mit dem 2. Bürgermeister, dem Gemeinderat und der Verwaltung. Durch die gute Unterstützung der Verwaltung, die ich nochmals herausheben möchte und das Miteinander im Gemeinderat konnten viele Projekte angepackt werden. Dies waren u.a. das Gewerbegebiet in Klosterfeld, die Kanalisation, das Baugebiet Süd-West (Penny), das Einheimischen-Baugebiet, der Kindergartenneubau, der Kreisel, die Schulstraße usw... Diese Investitionen verlangten mir, dem Gemeinderat und der Verwaltung vieles ab. Von 2002 bis 2013 wurden rund 19,8 Millionen Euro investiert.

Einiges von meinem Bürgermeisteramt wird mir in Zukunft





abgehen. Aber so - ohne Druck und Verantwortung den Ruhestand genießen - ist bestimmt auch was Schönes.

Mein besonderer Dank gilt natürlich meinem Stellvertreter Charlie Beinrucker - immer präsent, immer greifbar und sehr kollegial. Danke Charlie, für Deine Unterstützung zu jeder Zeit.

Bedanken möchte ich mich auch beim Gemeinderat, den Mitarbeitern vom Bauhof, dem Klärwärter, den Reinigungsfrauen, der Mittagsbetreuung, dem Team der Bücherei, dem Wertstoffhofpersonal, und ein großer Dank gilt auch dem Kindergarten-Personal unter der Leitung von Frau Anette Bühn für die immer gute und produktive Zusammenarbeit.

Allen Ehepaaren, die während meiner Amtsperiode geheiratet haben, danke ich für die Ehre, dass ich Euch trauen durfte. Auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die mich in allen Lagen des Bürgermeisteramtes unterstützt haben, großen Dank. Ich glaube, es hat in meiner Amtszeit im Großen und Ganzen gepasst und das macht mich ein bisschen stolz.

Wünschen würde ich mir für die nächsten Jahre weiterhin ein gutes Miteinander im Rathaus, und dass Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, und ich und meine Familie gesund bleiben.

Eine gute Zeit für Euch alle. Euer Franz Meier

auf www.griesstaett.de > Vorlaeufiges Ergebnis der Wahl des Gemeinderats am 16.03.2014.pdf > Punkt 4.1) verteilt. Die Wahlvorschläge haben insgesamt folgende Stimmenzahlen bzw. Sitze erreicht:

CSU	13.914	44,53 %	6 Sitze
SPD	5.227	16,73 %	2 Sitze
Parteifreie Wähler	12.104	38,74 %	6 Sitze

Folgende Personen werden Gemeinderatsmitglieder:

CSU (6 Sitze)



Meier Franz jun. 1.259 Stimmen



Weiderer Georg 1.091 Stimmen



Meier Alois jun. 1.008 Stimmen



Fuchs Martin 931 Stimmen



Liedl Rudolf 912 Stimmen



Ametsbichler Jakob jun. 853 Stimmen

weiter nächste Seite

Aus der Gemeindeverwaltung

Die Ergebnisse der Kommunalwahl

Bekanntmachung des vorläufigen Ergebnisses der Wahl des ersten Bürgermeisters am 16.03.2014

Zahl der Stimmberechtigten:

Zahl der Personen, die gewählt haben:

Zahl der gültigen Stimmen:

Zahl der ungültigen Stimmzettel:

2.028

2.028

2.028

2.028

2.028

2.028

2.028

2.028

2.028

Dabei entfielen auf die einzelnen sich bewerbenden Personen: Meier Franz jun., CSU 615 Stimmen



Pauker Stefan, Parteifreie Wähler 639 St. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass Stefan Pauker mit 639 gültigen Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zum ersten Bürgermeister gewählt ist.

Bekanntmachung des vorläufigen Ergebnisses der Wahl des Gemeinderates am 16.03.2014

Zahl der Stimmberechtigten: 2.028
Zahl der Personen, die gewählt haben: 63,56 % / 1.289
Zahl der gültigen Stimmen: 1.269
Zahl der ungültigen Stimmzettel: 20

Insgesamt sind 14 Gemeinderatssitze zu vergeben.

Diese Sitze wurden auf die einzelnen Wahlvorschläge nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren (Berechnungsweise







Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör

PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland

Schulstr. 7, 83556 Griesstätt
Tel/Fax: 08039-908395
Mobil: 0172-9612092
e-mail: pila-info@aufstellpool.de

www.aufstellpool.de



SPD (2 Sitze)



Aßmus Robert 1.095 Stimmen



Aßmus Daniela 1.046 Stimmen

Parteifreie Wähler (6 Sitze)



Kaiser Michael 2.114 Stimmen



Maier Siegfried 1.271 Stimmen



Kaiser Rupert 1.166 Stimmen



Strahlhuber Anton 1.135 Stimmen



Fleidl Martin 859 Stimmen



Gartner Jürgen * 768 Stimmen

Pauker Stefan 1.658 Stimmen (als Gemeinderat)

* Da Herr Stefan Pauker das Amt des Bürgermeisters annimmt, tritt an seine Stelle als Gemeinderat der Listennachfolger Jürgen Gartner. Das endgültige Ergebnis wird am 1.4.2014 vom Wahlausschuss amtlich festgestellt.

Neue Homepage der Gemeinde

Die neue Homepage der Gemeinde Griesstätt unter www.griesstaett.de ist fertiggestellt. Die Verwaltung wünscht allen Besuchern viel Spaß bei ihrem virtuellen Rundgang durch die Gemeinde Griesstätt und hofft, dass man einige der vielen Informationen nutzen kann.

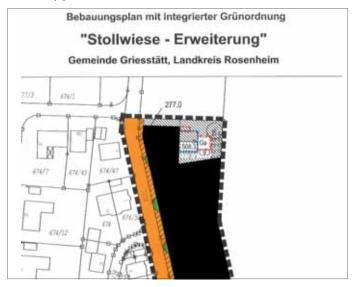
Wer sein Gewerbe auf der neuen Homepage der Gemeinde Griesstätt kostenlos veröffentlicht haben möchte, kann sich das Formular hierzu auf der aktuellen Homepage unter "Aktuelles" herunterladen.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Schneider unter 🕾 08039/9056-15 oder eMail s.schneider@griesstaett.de.

HOCHBAU Baustoffe · Kies- und Waschwerk Bauplanung und -ausführung Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093

Noch ein frei verkäufliches Grundstück

Im neuen Baugebiet Stollwiese, das sich östlich der Bussardstraße befindet (bzw. südlich des Wertstoffhofes) hat die Gemeinde noch ein frei verkäufliches Grundstück für eine Doppelhaushälfte zu veräußern.



Die Grundstücksgröße beträgt ca. 508 m². Der Kaufpreis beträgt 220 Euro pro m².

Im Kaufpreis sind die Erschließungskosten (Straße) bereits enthalten. Hinzu kommen die Abgaben und Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz, die im Kaufpreis nicht enthalten sind, wie

- Herstellungsbeitrag zur Entwässerungsanlage der Gemeinde Griesstätt: 2,09 € je m² Grundstücksfläche und 12,27 € je m² Geschoßfläche
- Kosten für den Grundstücksanschluss für den Schmutzund Regenwasserkanal (werden nach tatsächlichem Aufwand berechnet)
- Herstellungsbeitrag zur Wasserversorgungsanlage: 8,70 € je m² Geschoßfläche
- Kosten für den Grundstücksanschluss zur Wasserversorgungsanlage (werden nach tatsächlichem Aufwand berechnet)

Interessenten werden gebeten sich bei der Gemeindeverwaltung zu melden.



Innthalstraße 12 83556 Griesstätt

0 80 39 / 9 09 33 62 E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01



Stellenanzeige

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n oder Angestellte/n mit Fachprüfung I

als Mitarbeiter/in in Vollzeit. Die Stelle ist vorerst befristet bis zum 31.08.2016. Ihre Aufgabenbereiche: Passamt, Gewerbe- und Ordnungsamt, Verkehrswesen, Internetseite, Vorzimmer für Bürgermeister und Geschäftsleitung.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder das erfolgreiche Bestehen der Fachprüfung I für Verwaltungsangestellte
- gute Kenntnisse im Umgang mit gängigen MS-Office-Anwendungen einschließlich AKDB-Programmen (u.a. OK.EWO)
- Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist
- Sicheres und kundenorientiertes Auftreten

Wir bieten

- einen interessanten, zukunftsorientierten Arbeitsplatz mit moderner EDV-Unterstützung
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach dem TVöD
- flexible Arbeitszeit

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die Gemeinde Griesstätt, Personalverwaltung, Innstraße 4, 83556 Griesstätt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Mader (™ 08039/9056-13) gerne zur Verfügung.

Entsorgung von Grünabfällen

Die Entsorgung von Grünabfällen auf den Wertstoffhöfen in den Gemeinden des Landkreises ist nicht in jedem Fall gebührenfrei. Darauf weist das Sachgebiet Abfallwirtschaft im Landratsamt Rosenheim hin und erinnert daran, dass Privatpersonen bis zu 1 Kubikmeter Grün- und Gartenabfälle pro Anlieferung und Tag kostenlos abgeben können.

Für jeden weiteren Kubikmeter Grünabfälle sind jeweils fünf Euro zu entrichten. Im Unterschied zu Privatpersonen gibt es bei Gewerbetreibenden keine Freimengen. Ab dem ersten Kubikmeter sind jeweils acht Euro fällig. Hinzu kommt, dass Gewerbetreibende nur dann an den Wertstoffhöfen anliefern dürfen, wenn ausreichend Kapazitäten vorhanden sind. Grundsätzlich empfiehlt das Sachgebiet Abfallwirtschaft Gewerbetreibenden, ihre Grünabfälle bei den Kompostieranlagen zu entsorgen. Dort sind auch die jeweiligen Anlieferpreise zu erfragen.

Das Landratsamt Rosenheim bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für diese Regelung in der Abfallgebührensatzung. Mit der Müllgebühr ist die Entsorgung von Wertstoffen und Abfällen, wie auch der Grünabfälle, im "haushaltsüblichem Rahmen" abgedeckt. Für darüber hinaus gehende Mengen werden zusätzliche Gebühren fällig.

Ermäßigung der Müllgebühren bei Härtefällen

Das Landratsamt Rosenheim, Sachgebiet Abfallwirtschaft informiert: Aufgrund der Verwaltungsrichtlinie zur Härtefallregelung gem. § 6 Abs. 4 der Abfallgebührensatzung des Landkreises Rosenheim ist es ab sofort möglich, eine Ermäßigung der Müllgebühren zu beantragen. Eine der folgenden Voraussetzungen muss gegeben sein:

- Im Haushalt lebt ständig eine Person, die dauerhaft in größerem Umfang Hygieneartikel (Windel, Einlagen usw.) benötigt, weshalb regelmäßig größere Restmüllmengen als üblich zu entsorgen sind;
- Im Haushalt leben mindestens zwei Kinder, die das 4. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Anträge sind erhältlich bei der Gemeindeverwaltung Griesstätt, Frau Wittig von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr. Die Anträge sind bei der Gemeindeverwaltung Griesstätt einzureichen.

Müllbeutel Hundetoiletten

Die Müllbeutel für die Hundetoiletten bestehen aus einer in HDPE hergestellten Folie. Die Materialstärke beträgt 5,5my. Die Kosten bei 1000 Stück betragen 9,90 €.

Die Müllbeutel, die andere Gemeinden (wie beispielsweise die Gemeinde Rott/Inn) verwenden, bestehen aus einer in LDPE hergestellten Folie. Die Materialstärke beträgt





12,5my. Die Kosten betragen 22,90 € netto pro 1000 Stück.

Der Vorteil der Müllbeutel wie sie die Gemeinde Griesstätt verwendet besteht darin, dass das Material HDPE trotz der geringen Materialstärke hochreißfest ist (LDPE hingegen nicht).

Laut den Angaben der Hersteller ist unser Material für diese Zwecke geeignet.

Ein weiterer Vorteil sind die geringen Kosten. Der jährliche Gesamtbedarf in unserer Gemeinde beträgt etwa 25.000 Stück.

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 15.1.2014** wurden folgende **Bauanträge** behandelt:

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Franz Huber auf Neubau eines Einfamilienhauses und Doppelgarage auf dem Grundstück in der Rainthalstraße mit 13:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Alois Zeilinger auf Nutzungsänderung in eine Gaststätte/Café mit Einbau einer Küche und WC-Anlagen, sowie Errichtung einer Terrasse mit barrierefreiem Zugang auf dem Grundstück an der Rosenheimer Straße mit 13:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben von Rudolf Ziegler auf Errichtung eines Gebäudes für eine Blockheizkraftwerkanlage auf dem Grundstück in Kolbing mit 13:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben der Hönninger, Hain, Häusler GbR auf Errichtung eines Sichtschutzwalles auf dem Grundstück an der Kirchmaierstraße mit 13:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Antrag auf Vorbescheid von Markus Feller auf Einbau einer 4. Wohneinheit im Dachgeschoss auf dem Grundstück in Viehhausen gem. § 35 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB mit 13:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

SUPERBEQUEME DÜNNE FUSSEINLAGEN

MIT GANZ NEUER TECHNIK

geben Ihnen Entspannung
und Gesundheit für Rücken,
Gelenke, Knie und Füße

NEU Energetisierte Fußeinlagen
Aktiviert Ihre Lebensenergie und bringt Sie in Balance

ORTHOPÄDIE-TECHNIK GEORG ZIERER

Spezialist für passgenaue Fußeinlagen, Prothesen und Orthesen
Unteröd 7 83123 Amerang Tel: 08075 - 914860

Der Gemeinderat beschloss mit 12:1 Stimmen die Ortsabrundungssatzung "Westlich der Kirchmaierstraße" im Bereich des Grundstücks Fl.Nr. 756/6 und 756/19 der Gemarkung Griesstätt bzgl. der Grünordnung im vereinfachten Verfahren gem. § 34 Abs. 6 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 sowie Satz 2 BauGB wie folgt zu ändern:

- im Nordwesten: Entlang der Staatsstraße 2359 Eingrünung Erdanschüttung mit geschlossener Bepflanzung als Fortführung des bestehenden Walls. Baumbestand im Norden: Winter-Linden
- im Süden: Bestand: Hainbuchenhecke und Stieleiche
- im Osten: Baumbestand im Nordosten: Rotbuchen, Grünfläche mit Pflanzung von acht Obst- bzw. heimischen Laubbäumen und Unterpflanzung mit heimischen Sträuchern
- im Westen: Als Ausgleich für den Grüngürtel an der Westseite Pflanzung von Hochstamm-Obstbäumen oder heimischen, standortgerechten Laubbäumen mit Strauch-unterwuchs auf dem gemeindlichen Grundstück Fl.Nr. 82/3 der Gemarkung Griesstätt südlich des Warnbachweges (früher Hofmarkstraße) bis zur Unterführung, sowie auf dem gemeindlichen Grundstück Fl.Nr 756/25 der Gemarkung Griesstätt nördlich des Warnbachweges Strauchbepflanzung bis zum südlichen Ende des Grundstücks Fl.Nr. 756/7 der Gemarkung Griesstätt. Die Kosten der Pflanzung sowie die Pflege der Ausgleichsflächen trägt der Eigentümer der Grundstücke Fl.Nr. 756/6, 756/19 der Gemarkung Griesstätt.

Die Änderung wird von der Verwaltung durchgeführt.

Der Entwurf samt Begründung wird öffentlich ausgelegt; hierauf wird noch durch gesonderte Bekanntmachung hingewiesen.

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 1 Autoschlüssel
- 1 schwarze Herrenjacke

Die Fundgegenstände können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Fundsachen, die vor mehr als 6 Monaten abgegeben und <u>nicht abgeholt</u> wurden, können vom <u>Finder</u> abgeholt werden.



Am 14.03.14 wurde in Bergham bei Griesstätt ein Kater (Foto) gefunden. Der Tierschutzverein Rosenheim hat die Katze aufgenommen und versorgt. Der Besitzer wird gebeten, sich beim Tierschutzverein Rosenheim, \$\infty\$08031-96068 zu melden.



Aus der Gemeindebücherei

Der Winter war heuer nicht wirklich ein Winter. Der Schnee hat sich schon früh im

Jahr in höhere Lagen zurückgezogen, so dass die Wege



in die Alm-Regionen gut begehbar sind. Anregungen gibt dazu das handliche Buch von Anne Rose. Wer kennt schon die Haaralm oder die Sellarnalm? Alles nachzulesen bzw. in 1 ½ Std. zu erwandern in "55 wunderschöne Touren für den Feierabend".

Wer lieber zu Hause auf Balkon und Terrasse

bleibt, für den gibt es Anregungen zur Balkonbepflanzung unter "Gärtnern leicht und richtig - Balkon und Terrasse". Hierin finden Sie Infos zur Bepflanzung für jede Jahreszeit, immergrüne Pflanzen für das ganze Jahr, Kübelpflanzen, sowie über Obst, Gemüse, Kräuter auf "Balkonien" und dazu noch Pflegetipps.



Nur mit den Augen zu gärtnern, das geht auch: Man setze sich in den Liegestuhl und nehme die Zeitschrift "Land-Lust" in die Hand. Es gibt wunderschöne Bilder über



Gartengestaltung, über Themen quer durch den Garten mit dazugehörigen tollen Fotos, über Koch- und Backrezepte zum Ausprobieren und kreative Handarbeiten und Basteleien für Kinder und Erwachsene. Auch die Artikel über spezielle Handwerkskunst, die nicht mehr so alltäglich ist, sowie Wissenswertes aus der Tier-

welt lesen sich gut. Also eine ideale Liegestuhl-Lektüre auszuleihen in der Bücherei.

Viel Vergnügen wünscht das Bücherei-Team!

Unsere Bücherei ist geöffnet zu den bekannten Zeiten:

Freitag von 16.30 Uhr - 18.00 Uhr Sonntag von 9.30 Uhr - 11.00 Uhr

Text: Irene Lindner



Wir gratulieren zum Geburtstag

ZUM 18. GEBURTSTAG

am 4. Februar Markus Duczekam 28. Februar Thomas Obermayer

am 8. März Nadine Zindler

am 11. März Sandra Enthofer
am 23. März Thomas Gruber

am 23. März Carolina Urich

ZUM 50. GEBURTSTAG

am 17. Februar Thanom Opperer
am 18. Februar Irmgard Konrad
geboren am 29.02.1964 Markus Ahrens
geboren am 29.02.1964 Gerhard Schwarz

am 16. März Andrea Thaller

am 18. März Josef Wagner

am 27. März Peter Pietzykatis

am 27. März Ralf Schafft

ZUM 60. GEBURTSTAG

am 16. Februar Ulrike Höng

ZUM 70. GEBURTSTAG

am 21. März Klaus Wellbaum am 24. März Dieter Wüsteney

ZUM 75. GEBURTSTAG

am 26. Februar Isolde Schimpke
am 1. März Emma Lindauer

ZUM 85. GEBURTSTAG

am 5. März Ilse Meißner



Wer seinen Geburtstag bzw. sein Ehejubiläum NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der Gemeindeverwaltung, 208039/9056-11 melden!





Wir bieten Morgen- und Abendsprechstunden insbesondere für Berufstätige. Täglicher Check nach Vereinbarung möglich!

Notfülle werden vorgezogen! Hausbesuche in Griesstätt und Umgebung!

Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin sowie Homöopathie Chia-Shun Hsieh Facharzt für Allgemeinmedizin

Facharzt für Allgemeinmedizin Notfallmedizin Homöopathie-Diplom (DZVhÅ) Max-Stoll-Str. 3 • 83556 Griesstätt Tel.: 08039-2000 • Fax: 08039-5458 Sprechzeiten:
Mo - Fr: 09:00 - 12:00
Mo, Di, Fr: 15:30 - 18:00
Do: 17:00 - 20:30
sowie nach Vereinbarung:
Mo - Fr: 08:00 - 09:00, Mi, ab 07:00
www.Praxis-Hsieh.de oder
www.Praxis-Griessfilt.de

Die modern ausgestattete Praxis mit hellem Ambiente befindet sich im Erdgeschoß. Parkplätze sind direkt vor der Haustür vorhanden.



Aus dem Standesamt

Wir gratulieren zur Geburt

Julia und Karl-Heinz Loibl zur Geburt ihres Sohnes Florian Johannes, geboren am 11. Februar 2014 (Foto).

Martina und Lars Hoffmeister zur Geburt ihres Sohnes Marinus, geboren am 7. März 2014.



Martina Obermeier und Josef Mayer zur Geburt ihres Sohnes Rafael Louis, geboren am 8. März 2014.

Melanie und Henning Thiede zur Geburt ihrer Tochter Nina Josefin, geboren am 8. März 2014.

Wir gratulieren zur Vermählung

Veronika Bortenschlager und Andreas Krug am 15. Februar 2014



Pizzeria - Trattoria **Michelangelo**

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest Karfreitag: Frische Fischspezialitäten Ostermontag geöffnet!

Bitte denken Sie daran, rechtzeitig für die Erstkommunion zu reservieren. Gerne kreieren wir Ihnen zu diesem besonderen Anlass ein Menü zum günstigen Preis!

Marktplatz 9 • 83543 Rott • 🕾 0 80 39 / 90 93 33

www.michelangelo-rott.de

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag!

Dienstag - Freitag: 11.30 - 14.00 Uhr und 17.30 - 23.00 Uhr

amstag: 17.00 - 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 11.30 - 14.00 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Termine				
Di, 01.04.	19:00	Bußgottesdienst		
Mi, 02.04.	19:00	Taufkatechese in Rott		
	13:30	Seniorennachmittag in der Schulaula		
Do, 03.04.	20:00	Hlg. Stunde um Geistliche Berufe; anschl. Gebet durch die Nacht (Altenhohenau)		
Fr 04 04	08:00	Hl. Messe Herz-Jesu-Freitag (Altenh.)		
Fr, 04.04.	19:00	Kreuzweg		
Mi, 09.04.	19:00	Taufkatechese in Rott		
Fr, 11.04.	19:00	Jugendkreuzweg		
Sa, 12.04.	14:00	Tauftermin		
So, 13.04.	08:45	Palmweihe - Prozession - Festgottes- dienst, Kinderkirche beim Jagerwirt		
Mo, 14.04.	18:30	Abend der Barmherzigkeit in Altenhohenau (Hl. Messe, Anbetung, Beichtgelegenheit)		
Do, 17.04.	19:00	Feier vom letzten Abendmahl		
Gründonn.	22:00	Ölbergandacht		
	09:00	Trauermette		
•	09:30-12:00 Beichtgelegenheit			
Fr, 18.04.	13:30	Kinderkeuzweg		
Karfreitag	12:00-1	5:00 Stille Anbetung		
	15:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi			
•	bis 17:0	00 Gebet am Hl. Grab		
Sa, 19.04.	10:00- 11:00	Anbetung am Hl. Grab und Beichtgelegenheit		
Karsams-	16:00	Kinderkirche		
tag	21:00	Festgottesdienst zur Osternacht mit Speisenweihe		
So, 20.04. Ostersonnt	8:45 ag	Festgottesdienst mit Speisenweihe		
Mo, 21.04. Ostermont		Festgottesdienst in Altenhohenau		
Mi, 23.04.	19:00	Patrozinium in Berg		
So, 27.04.	08:45	Pfarrverbandsgottesdienst m. Taufer- neuerung der Erstkommunikanten		
Da 01 05	19:00	Maiandacht		
Do, 01.05. Maifeier- tag	20:00	Hlg. Stunde um Geistliche Berufe, anschl. Gebet durch die Nacht (Altenhohenau)		



Fr, 02.05.	18:30	Friedenswallfahrt nach Altenhohenau	
So, 04.05.	19:30	Mariensingen. Mitwirkende: Pongauer Geigenmusi, Hamberger Viergsang, Schwarzen- stoaner Sängerinnen, Quartl-Musi. Sprecher: Pfarrer Klaus Vogl.	
Mi, 07.05.	19:00	Taufkatechese in Rott	
Do, 08.05.	13:30	Seniorennachmittag in der Schulaula	
Sa, 10.05.	14:00	Tauftermin	
So, 11.05.	10:30	Erstkommunionfeier	
Muttertag	19:00	Dankandacht	
So, 18.05.	19:00	Maiandacht in Holzhausen	
Mi, 21.05.	19:00	Taufkatechese in Rott	
So. 25.05	10:00	Tauftermin	
So, 25.05.	19:00	Maiandacht in Berg	
		·	

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt.

Fahrt zum 99. Katholikentag nach Regensburg

Tausende fahren hin - wir auch!

"Mit Christus Brücken bauen" so lautet das Motto des 99. Katholikentages in Regensburg. Am Samstag, 31.5. beteiligt sich auch der Pfarrverband Rott-Griesstätt-Ramerberg am Katholikentag und fährt bei genügend Teilnehmern mit dem Bus nach Regensburg. Abfahrt ist um 5.50 Uhr in Griesstätt (Strahlhuber), um 6.00 Uhr in Rott (Maibaum) und um 6.10 Uhr in Ramerberg (Kirchplatz); Rückkehr am späten Abend. Der Preis beträgt pro Person 18 € für die Busfahrt und 25 € für die Tageskarte beim Katholikentag. Für Senioren, Familien u.ä. gibt es Vergünstigungen.

Eine Tageskarte benötigt man nur, wenn man in Podiumsdiskussionen und Vorträge gehen möchte. Gottesdienste, Open Air-Konzerte und die Kirchenmeile kann man auch ohne Eintrittskarte besuchen. Genauere Infos finden Sie auch im Internet auf der Homepage des Katholikentages unter www.katholikentag.de.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 1.5. im Pfarramt Rott (№ 08039/1202) an. Text: Pfarramt Rott



Wallfahrt des Pfarrverbandes

Die Wallfahrt des Pfarrverbandes Rott-Griesstätt-Ramerberg führt dieses Jahr vom 28.8. bis 4.9.14 nach Griechenland.

<u>Leistungen:</u> Busfahrten It. Programm, Eintrittsgelder und einheimische Reiseleitung, Unterbringung im DZ mit Du/WC in Hotels der mittleren Kategorie, Halbpension, Flug mit Linienmaschinen der Aegean Airlines/ Economyklasse, Abschiedsessen in der Taverne, Geistliche Begleitung ab/bis München.

<u>Preis</u> pro Person im DZ ab/bis München 1.289,- €. EZ-Zuschlag 185,- €. Anmeldeformulare in den Pfarrämtern.

- <u>1. Tag:</u> Flug von München nach Thessaloniki und Rundfahrt in der zweitgrößten Stadt Griechenlands (2 Nächte).
- 2. Tag: Beim ganztägigen Ausflug fahren wir nach Philippi, der ersten christlichen Gemeindegründung des Paulus in Europa. Hier feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst an der Taufstelle der Lydia und sehen Reste des griechischen Theaters, des Forums sowie die frühbyzantinischen Basiliken. In Kavala, dem Ort der Ankunft des Paulus in Griechenland, besuchen wir die Nikolauskirche und die Überreste der byzantinischen Festung.
- 3. Tag: In Thessaloniki beeindruckt vor allem der Weiße Turm, der Triumphbogen, sowie die orthodoxe Agios-Dimitrios-Kirche. Entlang des Thermaischen Golfs kom-







men wir nach Vergina mit der antiken Ausgrabungsstätte. In Kalambaka am Fuße der Meteoraklöster beziehen wir Quartier.

4. Tag: Auf steilen dunkelgrauen Felsen faszinieren auch heute noch die weltberühmten Meteoraklöster, die seit dem 14. Jh. zu den Glanzstücken der Orthodoxie Griechenlands zählen. Nach dem Besuch zweier dieser einzigartigen Klöster fahren wir in die Gegend von Delphi.

<u>5. Tag:</u> Über die Ausgrabungen und die Geschichte um das Apollonheiligtum mit Heiliger Straße, Schatzhaus der Athener, Apollontempel und Altar aus dem 4. Jh.v.Chr. erfahren wir Details von unserer fachkundigen Reiseleitung. Ebenso imposant ist die atemberaubende Naturkulisse dieser berühmten Orakelstätte. Nach dem Besuch des Museums fahren wir zum byzantinischen Kloster Osios Loukas aus dem 11. Jh. mit einmaligen Mosaiken. Am Golf von Korinth nehmen wir Quartier.

<u>6. Tag:</u> Vormittags feiern wir Gottesdienst im Freien in Alt-Korinth, einst eine der wichtigsten Hafen- und Handelsstädte der Antike und Wirkungsort des Apostels Paulus. Nachmittags begegnen wir im Pauluskloster orthodoxen Nonnen und übernachten in der näheren Umgebung von Athen (2 Nächte).

7. Tag: Den 7. Tag verbringen wir in der Hauptstadt Griechenlands. Bei der Stadtrundfahrt besuchen wir die Akropolis sowie den Areopag (Ort der berühmten Paulusrede). Ein Höhepunkt ist das Mitte 2009 eröffnete neue Akropolis-Museum. Den Besuch der Metropole beschließen wir in einer gemütlichen Taverne beim typisch grie-

chischen Abschiedsessen mit Live-Musik.

8. Tag: Fahrt zum Flughafen von Athen und Rückflug nach München.

Text: Pfarramt Rott

Kerzenverkauf der Kath. Landvolkbewegung

Wie seit vielen Jahren werden auch heuer wieder Osterkerzen von der Katholischen Landvolkbewegung (KLB) Ortsgruppe Griesstätt und der Katholischen Landjugend (KLJB) Griesstätt gebastelt. Der Reinerlös geht wie jedes Jahr an die Initiative "Land für Indios" in Ecuador. Die Diözese "Riobamba", die das Geld bekommt, ist die Partnerdiözese von München-Freising.

Durch den Kerzenverkauf konnten die KLB Griesstätt und die KLJB Griesstätt bisher weit über 6.000 Euro überweisen. Die Indios bekamen dafür ca. 8 Tagwerk bewässertes Land. Damit können sie jetzt Gemüse, Mais, Getreide und Kartoffeln auf der eigenen "Scholle" anbauen und den Überschuss auf dem Markt verkaufen. Die gesamte Aktion "Land für Indios" unterstützte bisher 2.500 Familien (etwa 18.000 Personen). Einige Mitglieder der KLB durften sich bei ihren Besuchen (auf eigene Kosten!) davon überzeugen, wie es den Familien besser geht, wie stolz sie auf ihren Besitz sind und wie sie in dieser Bescheidenheit dennoch hoffnungsvoll sind.

Die Kerzen werden nach der Vorabendmesse vor dem Palmsonntag in Altenhohenau gesegnet und verkauft, ebenso nach dem Hochamt am Palmsonntag (pro Kerze 4 Euro). Text: Heinz Schmidt



Durchstarten!Ab 44 Furo

Das neue schwarze Moped-Schild gibt es bei der HUK-COBURG zum Mitnahmepreis. Einfach vorbeikommen und das aktuelle Kennzeichen mitnehmen!

Bitte Betrag in bar mitbringen.

Und schon starten Sie gut versichert in die neue Saison.

Vertrauensmann Dr. Gunther Kann

Telefon 08039 908550
Telefax 0800 2875322618
DrGunther.Kann@HUKvm.de
Bussardstraße 3
83556 Griesstätt



Tipps für den Alltag von der HUK-COBURG

Anzeige

Neues Jahr mit neuer Farbe Neue Kennzeichen für Mofas, Mopeds und Co.

Am 1. März war es wieder soweit: Für alle Arten von Kleinkrafträdern begann das neue Versicherungsjahr. Wer noch nicht sein altes grünes gegen ein neues schwarzes Kennzeichen ausgewechselt hat, steht ohne Versicherungsschutz da und macht sich überdies strafbar, darauf macht die HUK-COBURG aufmerksam. Die Kennzeichen gibt es direkt bei der Versicherung.

Zu den Fahrzeugen, die ein Versicherungskennzeichen führen müssen, gehören unter anderem Kleinkrafträder wie Mofas, Mopeds und Roller oder leichte Quads. Letztgenannte dürfen nicht mehr als 50 Kubikzentimeter Hubraum haben und nicht schneller als 45 Kilometer pro Stunde fahren.

Übrigens sind all die kleinen Verwandten der Motorräder überdurchschnittlich oft in Unfälle verwickelt und werden im Vergleich zu den größeren Brüdern zudem noch extrem häufig gestohlen. Dies zeigt, wie wichtig ein umfassender Versicherungsschutz ist.

Noch günstiger als im Vorjahr bietet die HUK-COBURG bei den Tarifen für Kleinkrafträder mit Versicherungskennzeichen die Kfz-Haftpflichtversicherung mit 100 Millionen Euro Versicherungssumme Deckung ab 44 Euro pro Jahr an. Eine Teilkaskoversicherung mit 150 Euro Selbstbeteiligung bekommt man bereits ab 29 Euro jährlich.



Pfarrgemeinderatswahl am 16.2.2014

Bei der Pfarrgemeinderatswahl am 16.02.2014 wurden folgende Kandidaten als Pfarrgemeinderäte gewählt (in Klammern Anzahl der erzielten Stimmen):

Elisabeth Arnold (569), Johann Brindl (568), Eva Liedl (512), Barbara Weiderer (478), Johann Oberlinner (444), Roswitha Schuster (422), Agnes Altermann (416), Thomas Stephan (393).

Die Wahlbeteiligung lag bei 43,66 % aller katholischen Bürger ab dem 14. Lebensjahr.

In der ersten konstituierenden Sitzung wurden Elisabeth von Köller als Schriftführerin, Daniela Schuster, Thomas Fleidl als Vertreter der Katholischen Landjugend und der Ministranten und Mesner Rupert Kaiser hinzugewählt.

Außerdem wurden Elisabeth Arnold zur 1. Vorsitzenden und Johann Oberlinner zu deren Stellvertreter benannt.

Delegierte für den Dekanatsrat sind nun Elisabeth Arnold und Daniela Schuster; Delegierte für den Pfarrverbandsrat sind Elisabeth Arnold, Agnes Altermann und Barbara Weiderer.

Von Amts wegen gehören auch Pfarrer Klaus Vogl und Diakon Simon Frank zum Pfarrgemeinderat.

Text: Fuchs: Foto: Pfarramt



Der neue Pfarrgemeinderat v.li. Johann Brindl, Thomas Stephan, Daniela Schuster, Elisabeth von Köller, Eva Liedl, Elisabeth Arnold, Pfarrer Klaus Vogl, Barbara Weiderer, Johann Oberlinner, Thomas Fleidl, Rupert Kaiser, Agnes Altermann. Nicht auf dem Foto: Roswitha Schuster und Diakon Simon Frank.

Pfarrgemeinderäte verabschiedet

"Ein großes Vergelt's Gott für die Zeit, die wir miteinander im Pfarrgemeinderat gearbeitet haben," sagte Pfarrer Klaus Vogl den ausgeschiedenen und den verbleibenden Pfarrgemeinderäten der drei Verbandspfarreien Rott, Ramerberg und Griesstätt beim gemeinsamen Mittagessen beim Wirt in Zellerreit, zu dem der Pfarrverband eingeladen hatte

Er habe sich in allen drei Pfarrgemeinderäten sehr schnell wohlgefühlt, nachdem er mitten in der Amtszeit der Räte in den Pfarrverband gekommen war, betonte er. Die Lebendigkeit einer Pfarrei hänge sehr vom Einsatz der Räte ab, und so danke er denen, die weitermachen und denen, die jetzt nach 20, 16, 12, acht oder vier Jahren aufhören. Für letztere gab es zum Abschied eine Dankurkunde vom Ordinariat, ein schokoladiges Pfarrverbandslogo und eine Frühlingsblume, vom Pfarrer persönlich überreicht.

Die meisten der 15 verabschiedeten Pfarrgemeinderäte konnten persönlich an der Abschiedsfeier teilnehmen und bleiben, wie der Pfarrer erklärte, bei anderen Aufgaben weiterhin für ihre Pfarrei ehrenamtlich tätig.

Text/ Foto: Agnes Ständer



Von den Griesstätter Pfarrgemeinderäten sind Sebastian Deinwallner (5. v. li.) nach 16 Jahren, Heinz Schmidt (3. v. re.) nach 12 Jahren, Gerhard Albersinger (6. v. li.) nach 12 Jahren und Franz Meier (nicht auf dem Bild) nach 4 Jahren ausgeschieden.

Ihre Kloster-Apotheke informiert: Hilfe bei Heuschnupfen-Alarm!

Es ist wieder so weit. Mit steigenden Temperaturen fliegen die Pollen umher und bescheren Pollenallergikern Niesattacken, eine laufende Nase und tränende Augen. Volkstümlich werden die Beschwerden auch als Heuschnupfen bezeichnet. Es handelt sich um die bekannteste und häufigste allergische Erkrankung mit steigendem Vorkommen. Nach Angaben des Deutschen Allergie- und Asthmabundes leiden inzwischen ungefähr 16% der deutschen Bevölkerung unter einem pollenbedingten allergischen Schnupfen.

Abhängig vom Schweregrad der Symptome können Pollengeplagte erheblich in ihrer Leistungsfähigkeit sowie Lebensqualität eingeschränkt sein. Die Beeinträchtigungen reichen von Schlafstörungen mit Tagesmüdigkeit über eine verringerte Alltagsaktivität bis hin zu einer Herabsetzung der schulischen oder beruflichen Leistungen. Heuschnupfenpatienten haben ein stark erhöhtes Risiko, ein Asthma bronchiale zu entwickeln. Um einen derartigen Etagenwechsel und eine Ausweitung der Beschwerden auf die Nebenhöhlen zu verhindern, sollte eine adäquate Therapie so früh wie möglich eingeleitet und konsequent durchgeführt werden. Das vollständige Vermeiden stellt die beste Präventivmaßnahme dar. Allerdings ist eine gänzliche Vermeidung der Allergenexposition praktisch kaum möglich. Doch es sollte versucht werden, den Pollen möglichst aus dem Weg zu gehen.

Weitere Information zu den Möglichkeiten und Tipps für Pollengeplagte, um Ihnen das Leben zu erleichtern, erhalten Sie jederzeit bei uns in der Kloster-Apotheke. Ihr Team der Kloster-Apotheke

Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn • 🕾 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: info@kloster-apotheke-rott.de <u>Öffnungszeiten:</u> Montag - Donnerstag von 8.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr • Freitag durchgehend von 8.30 - 19.00 Uhr • Samstag von 8.30 - 12.30 Uhr



Klopferkinder sammelten für Krankenstation in Tansania

Im Dezember 2013 waren die Griesstätter Klopferkinder wieder mit ihrem Lied unterwegs von Tür zu Tür. Leider konnten sie nur einen Abend ihre Lieder singen - der 1. Donnerstag im Advent war der Nikolaus-Abend. Trotzdem konnten sie die stolze Summe von 646,50 € sammeln. Mit dem Geld wurden eine Motorsäge und anderes Werkzeug für Tansania finanziert. In Tansania wird zurzeit unter der Leitung von Thomas Brei, einem Missionspfarrer aus Wasserburg, eine Kinderstation in einem Krankenhaus gebaut. Mit gutem Werkzeug und Know-how geht dies natürlich viel besser. Für die Klopfersinger war es daher eine Freude, den Kindern in Tansania so helfen zu können. Über den langen Postweg ist nun endlich diese Karte zu

uns gekommen. Wir wollen das herzliche Dankeschön aus Tansania selbstverständlich an alle Spender weitergeben. Weitere Infos zur Arbeit von Pfarrer Thomas Brei gibt's im Internet unter www.tansania-mission.de.

Text: Agnes Altermann







Kleidermarkt weiter auf Erfolgsspur

Herzlichen Dank an alle tatkräftigen Helfer und Helferinnen, durch deren Einsatz es möglich war, einen erfolgreichen Frühjahrskleidermarkt durchzuführen. Wir durften auch wieder neue Helferinnen begrüßen, was uns sehr freut.

Trotz des schönen Wetters, der Konkurrenz anderer Märkte und kräftigem Wachstum in den letzten Jahren stieg auch dieses Mal die Anzahl der angebotenen Artikel im Vergleich zum Herbst 2013 weiter kräftig an (+17%!). Wir hatten damit über 9.500 Artikel zum Verkauf. Die Kundenanzahl ging dagegen zurück, was wahrscheinlich auf das schöne Wetter zurückzuführen war.

Auch das Angebot von Kuchen und Kaffee des Schulfördervereins fand dieses Jahr wieder sehr guten Anklang.

Der Reinerlös des Kleidermarktes kommt nach gemeinsamer Absprache, folgenden Projekten zugute (aufgelistet nach Spendenhöhe):

- Ministrantenausflug
- Kirchenorgel
- Fußballtore für die Fußballabteilung
- Kindergarten
- Mittagsbetreuung
- Jugendarbeit

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Herbstkleidermarkt! Euer Kleidermarktteam Text: Cornelia Opielka

Aus den Schulen

Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2014/15 findet statt am Mittwoch, den 8. April 2014 von 14.00 bis 16.00 Uhr im Schulgebäude, Schmiedsteige 3.

Schulpflichtig sind alle Kinder mit Erstwohnsitz in Griesstätt, die bis zum 30.09.2014 das sechste Lebensjahr vollenden



- Qualifizierte und erfahrene Fachkräfte
- Professionelle Nachhilfe
- Alle Klassen / Schulen / Fächer
- Gezielte Prüfungsvorbereitung in den Oster- und Pfingstferien

Seit 15 Jahren

Beratung vor Ort: Montag bis Freitag 14.30 - 17.00 Uhr

☎ 08071- 6619 • Tränkgasse 1 • 83512 Wasserburg



Hallenflohmarkt des Grundschulfördervereins verschoben!

Anders als im Gemeindekalender angekündigt, wird der diesjährige **Hallenflohmarkt** nicht am 23.3., sondern am **Sonntag, den 30. März** von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Sporthalle an der Schmiedsteige stattfinden.

Text: Maria Hermannsdorfer

Mitglieder des Elternbeirates 2013/2014

Die Mitglieder des Elternbeirats der Grundschule Griesstätt wurden zwar bereits im vergangenen Herbst gewählt, damals lag der Redaktion jedoch noch kein Foto vor. Deshalb möchten wir die Mitglieder des Elternbeirats nochmal anhand eines Fotos vorstellen:



Hinten v.li. Holger Weßner (2. Vorsitzender), Edith Maier, Rupert Hainz (1. Vorsitzender), Angelika Helbig-Braun, Heiko Donath, Marcus Wehner (Schriftführer). Vorne v.li. Birgit Meier, Yvette Glockshuber (Kassier), Barbara Feichtner, Annette Huber.

44. Internationaler Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken

Beim diesjährigen Malwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken lautete das Thema "Traumbilder: Nimm uns mit in deine Fantasie". Aus jeder Klasse der Volksschule Griesstätt wurden wie immer die besten drei Bilder von der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG prämiert. Dies waren:

Klasse	1. Platz	2. Platz	3. Platz
1a	Cassandra	Johanna	Therese
	Schwarzenböck	Sutor	Stephan
2a	Leonie	Johanna	Niklas
	Briller	Schuberth	Hoffelner
3a	Zoe	Clara Maria	Tanja
	Bingham	Nistler	Röttger
3b	Teresa	Selina	Johanna
	Anzinger	Maier	Adrians
4a	Lea Engelhardt	Robert Forstner	Lea Kolbeck



Werner Matal, Bankstellenleiter der Raiffeisenbank Griesstätt (re.) überreichte zusammen mit Frau Elisabeth Probst (2. v. re.) die Sachpreise und Urkunden an die talentierten Künstler.

Text/ Foto: RaiBa



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Eine Immobilie ist der große Traum vieler Menschen. Ein eigenes Dach über dem Kopf gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihren individuellen Lebensraum zu gestalten. Damit die Finanzierung auf einem soliden Fundament steht, kommt es auf die richtige Strategie an.

Bei uns finden Sie Ihre maßgeschneiderte Immobilienfinanzierung.

Selbstverständlich prüfen wir, welche zinsgünstigen Programmkredite der KfW für Sie in Frage kommen.

Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne!







Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG www.raiba-gh.de



"Wer hat Angst vorm Schwarzen Mann?"

19 Grundschulkinder nahmen am 24. und 25. Januar an einem 2-tägigen Selbstbehauptungskurs "Nicht mit mir!" in der Sporthalle teil, den - wie im vergangenen Jahr - der Elternbeirat der Grundschule organisiert hatte.

Durchgeführt wurde das Training vom Ju-Jutsu Verein Rosenheim unter der Leitung von Margit Herzog. Erfreulicherweise waren neben den zehn Jungs auch neun mutige Mädchen, darunter auch Erstklässler, dabei.

Den Kindern wurde spielerisch Mut gemacht, ihre eigene Stimme in einer unbehaglichen Situation zu erheben: "Hau ab!", "Geh weg!", "Nicht mit mir!" wurde lautstark gerufen. "Es ist schon eine Überwindung sich so laut zu äußern, soll man sich doch sonst immer still verhalten", sagte die Trainerin. Das wurde auch den Eltern klar, als sie in der Begrüßungsrunde ebenfalls aufgefordert wurden laut zu schreien.

"Die stärkste Waffe eines Kindes ist die Stimme. Allein durch einen lauten Ruf wird der "Zuwiderling" irritiert, was Zeit schafft wegzulaufen. Lieber 5 Minuten feig, als ein Leben lang tot!", so die Trainerin.

Die Kinder wurden bestärkt, sich ihrer Körpersprache bewusst zu werden und sich deutlich zu zeigen. Statt mit dem Kopf auf dem Boden geneigt, als armes Hascherl, in der Ecke zu stehen hieß es: "Stell dich gerade hin!", "Nimm den Kopf hoch!", "Schau dem anderen in die Augen!",

Ihr Partner für historische und moderne Baukunst! Florian Obermayer Finkenweg 19 83556 Griesstätt Tel.: 08039-908810 mobil: 0172-8600895 Fax: 08039-908811 Email: info@bautechnik-obermayer.de www.bautechnik-obermayer.de "Das Planungsbüro für Ihre individuellen Wünsche" Wärmebildkamera für Neu!!! Thermografie v. Gebäude mit Isolationsschwächen Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen. "Nicht Lächeln oder Lachen!", "Nimm die Verteidigungshaltung ein!"

Die Kinder wurden auch in ihren Rechten bestärkt: "Wenn du dich verteidigst, dann ist das Notwehr!", Niemand hat das Recht, dich zu berühren oder sexuell zu belästigen, wenn du das nicht willst!", Niemand hat das Recht, dich zu bedrohen oder dich zu verletzen!"

Mittels spielerischem Greif- und Befreiungstraining wurde geübt, sich zu verteidigen und sich zu wehren. So wurden am Freitagabend die Eltern gleich von ihren Kindern aufgefordert mit ihnen zu üben. "Ehe ich begriffen hatte worum es geht, war mein Arm schon voller kleiner roter Blessuren", sagte ein Vater.

Der Höhepunkt war die Selbstverteidigung vor dem "Schwarzen Mann". Ein mit einem Vollschutzanzug ausge-



statteter Trainer (Foto) griff nach dem Arm des Kindes. Das Kind stand somit vor einer Ernstsituation und musste nun das Gelernte umsetzen. Mit Grifflösetechniken, Verteidigungsschlägen ins Gesicht und lautstarkem Rufen musste es sich wehren. Sich aus der Situation einmal befreit, hieß es weglaufen, um z.B. Hilfe zu holen. Und zum Abschluss gab es für jedes Kind noch eine Urkunde!

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an die Trainer (Margit und Claudia Herzog, Elias, Katja) des Ju-Jutsu Rosenheim e.V. Der Ju-Jutsu Rosenheim e.V. biete im April einen Selbstverteidigungskurs für Frauen in Rosenheim an. Bei Interesse einfach auf www.jjr.de nachlesen.

Text/ Foto: Marcus Wehner

Projektwoche an der Mittelschule Rott

Die Hände zittern, Spannung liegt in der Luft, hohe Konzentration herrscht und dann geht es los. Es beginnt der Abschluss einer spannenden Projektwoche der 9. Klassen. Jedes 2er oder 3er Team erzählt in einer kleinen Präsentation, wie es ihm im Übungsprojekt ergangen ist. Es wird berichtet, wie die "Sozialen" ihr Thema "Geburtstagsmenü" umsetzten und eine sehr abwechslungsreiche und geschmackvolle Speisenfolge servierten. Die "Techniker" (Foto rechts oben) demonstrieren, unterstützt durch eine PowerPoint Präsentation, stolz ihre selbstgebauten Bilderrahmen, die sie mit eigenen kreativen Ideen umsetzen konnten.

In einer Feedback-Runde erfuhren viele Schüler noch einige Optimierungsmöglichkeiten für den Ernstfall - dem





Quali-Projekt. Jedoch zeigte sich, dass viele Arbeitstechniken und -einstellungen schon so gut ausgebildet sind, dass dem praktischen Quali zuversichtlich entgegengeblickt werden kann. Text/ Foto: MS Rott

Aus dem Kindergarten



Projekt "Ringelblume"

Was tut sich Neues im Kindergarten zu unserem Jahresthema "Keiner ist zu klein um Helfer zu sein"?

Das Projekt "Ringelblume, eine kleine Sonne kommt zu uns in den Kindergarten" begleitet uns die nächsten Monate:

In der Natur finden wir den Ursprung aller Nahrungs- und Heilmittel. Wir wollen den Kindern den positiven und sensiblen Umgang mit der Natur vermitteln. Wir beobachten die Ringelblume vom Samen bis zur fertigen Blume und



lernen dabei die Verarbeitung der Heilpflanze zu Nahrung (Ringelblumenbrot) und Medizin (Ringelblumensalbe).

Außerdem ist die fertige Ringelblume mit ihren leuchtenden Farben ein Genuss für Auge und Herz.

Einen schönen Frühlingsanfang wünschen Euch allen Eure Griesstätter Kindergartenkinder! Text/ Foto: KiGa

Zwei Projekte Hand in Hand

Am 1. Februar traf sich eine Firmgruppe mit Firmhelfer Adolf Spiel und brachte den Bauwagen des Kindergartens vom Wald zum Bauhof. Dort wurde er von Schmutz und Lack befreit und anschließend wurde Brotzeit gemacht. An den darauf folgenden Wochenenden wurde der Wagen mit Hilfe von Eltern und Opas fertiggestellt. Durch die großzügige Spende von Herrn Christoph vom hagebaumarkt Wasserburg im Wert von ca. 250 Euro konnte dieses Projekt realisiert werden. Wir bedanken uns hierfür ganz herzlich!

Auch den weiteren Helfern und Spendern danken wir sehr: Gemeinde Griesstätt, Getränke Winkler, Getränke Habl, Bäckerei Zeilinger, Metzgerei Gassner, Getränke Bachmeier, Max Albersinger, Peter Graf (Fenster), Herrn Loher, Herrn Lorenz, sowie Fam. Christian Wagner (Lack und Pinsel). Ein weiteres Dankeschön dem Bauhof-Team für die Unterbringung und dem Kindergarten-Team, sowie dem Elternbeirat. Den Kindern wünschen wir viel Spaß mit dem neuen Waldwagen.



Das Foto zeigt den Bauwagen nach der Renovierung mit einigen Eltern, den Firmlingen, Firmhelfer Adolf Spiel und Herrn Christoph vom hagebaumarkt Wasserburg.

Text: Elternbeirat; Foto: M. Palladini

"Die Zeit nehm' ich mir ..."

... für eine • Gesichtspflege • Relax Massage Maniküre • med. Fußpflege (Hausbesuch)

• Fuß- und Beinmassage

Die Oster-Geschenkidee: Mit einem Gutschein Frühlingsgefühle wecken





Katharina Szeili

0151 / 51 46 45 06 Termine nach Vereinbarung!

Auch im Friseursalon Arzu in Vogtareuth



Dank für 500 Euro Spende!

Frau Yvonne Eberherr hat durch den Verkauf von kleinen herzförmigen "ProWin"-Microfasertüchern eine Spende von 500 Euro für den Kindergartenförderverein erarbeitet. Das Geld kommt in vollem Umfang den Kindergartenkindern zu Gute. Text/Foto: KiGa



Yvonne Eberherr (Mi.) übergab den Scheck in Höhe von 500 Euro an Cindy Görgmayr, Kassier des Kindergartenfördervereins. Rechts: Auch Kindergartenleiterin Anette Bühn freute sich über den Geldsegen, der "ihren" Kindern zu Gute kommt.

Thomas Huber Schreinermeister PLANUNG BERATUNG Kirchmaier Str. 3 • EIGENE 83556 Griesstätt **FERTIGUNG** Tel. 08039 / 3737 von Fax 08039 / 4153 Fenstern und Türen Wintergärten Innenausbau Küchen Schlafzimmer

Griesstätter Kinderfasching

"Kleine Helfer ganz groß" hieß es am Sonntag, 2. März beim Griesstätter Kinderfasching in der Sporthalle der Grundschule. Trotz vieler Faschingszüge in unserer Umgebung durfte sich der Kindergartenförderverein wieder über eine große Besucherzahl freuen. Zum zweiten Mal heizte DJ Oli jung und alt mit



begeisterte besonders die jüngsten Närrinnen und Narren mit seinen kleinen Zaubertricks und Spielen. Wie immer war dank zahlreicher Kuchenspenden und herzhaften Snacks für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Der Elternbeirat des Kindergartens hatte extra für diese Veranstaltung eine großartige "Piratenbar" gebaut und verkaufte dort leckere farbenfrohe Kindercocktails. Ein weiteres kulinarisches Highlight war der Waffelstand mit frischen belgischen Waffeln. Die "Tanzenden Sterne", die Kindertanzgruppe unter der Leitung von Olga Vlasova, erfreute mit ihrer Darbietung die Besucher. Und den krönenden Abschluss bildete der Auftritt der Bad Endorfer Kinder- und Jugendgarde. Besonders das Kinderprinzenpaar begeisterte die jungen Faschingsfreunde.

Wie immer kommt der gesamte Erlös von ca. 900 € vollständig dem Kindergarten Griesstätt zu Gute. Unser Dank geht an alle Kuchenspenderinnen, an den Elternbeirat des Kindergartens, an das Kindergartenpersonal und an alle, die direkt oder indirekt durch ihre Mithilfe zum Gelingen dieses sehr schönen bunten Nachmittags beigetragen haben. Und zuletzt möchten wir auch dem Sportverein danken, der uns die wirklich sehr schöne Dekoration vom vorabendlichen Sportlerball für unser Fest zur Verfügung gestellt hat. Text/ Foto: Peggy Schuberth



- -Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- -Parkplätze direkt vor dem Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Rosenheimer Str. 35 83556 Griesstätt

3 0 80 39 / 90 95 51



Die Ecke für die Jugend

Hallo,

der Frühling ist jetzt da und ich denke mit Vorfreude an den Sommer, die Ferienzeit und das Ferienprogramm. Heuer gibt es



eine kleine Änderung bei der Verteilung der Aktionszettel: Jedes Jahr habe ich diese per Post oder eMail an alle "alten" Anbieter und Vereine versandt, heuer liegen die Ferienprogramm-Aktionszettel diesem Gemeindeblatt bei.

Vielleicht für den einen oder anderen eine Erleichterung oder auch ein Anstoß, um eine Aktion für unsere Kinder und Jugendlichen anzubieten.

Ich danke jetzt schon allen ♥-lichst für jede Idee, für die Opferung Eurer Freizeit und die mit der Aktion verbundene Arbeit.

Alle Informationen könnt Ihr dem beiliegendem Aktionszettel entnehmen; bei weiteren Fragen wendet Euch bitte an mich, © 08039/901334.

<u>VORANKÜNDIGUNG:</u> Die Fahrt nach Rust werden wir heuer wieder im August machen. Nähere Infos folgen im nächsten Gemeindeblatt.

Die Kommunalwahlen sind vorbei und ich wünsche unserem neuen Bürgermeister Stefan Pauker viel Energie bei seinen neuen Aufgaben und ein großes Herz für unsere Kinder und Jugendlichen.

Euch allen ein frohes Osterfest, viel Spaß beim Eier suchen und schöne Osterferien.

Bis bald, Eure Mischi

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Isar-Floßfahrt

Für die Isar-Floßfahrt von Wolfratshausen nach München mit der Musikkapelle Griesstätt am Sonntag, 15. Juni sind von 60 Plätzen noch 10 Plätze frei.

Anmeldung und Infos bei Alexander Hecht, © 08038/909790; hecht@isar-anlagen.de oder bei Hans Kaiser, © 0174/3473410; hans.kaiser@zosseder.de.

Text/ Foto: A. Hecht



Maibaumaufstellen am 1. Mai

Aus Alters- und Sicherheitsgründen musste der alte Maibaum vor einem Jahr umgelegt werden. Man einigte sich damals darauf, den neuen Maibaum nicht mehr neben dem Rathaus, sondern im Eckergarten zu platzieren. Der neue Maibaum wird nun am Donnerstag, 1. Mai aufgestellt. Bei schlechter Witterung wird das Maibaumaufstellen auf Sonntag, 4. Mai verschoben.

Die Schonstetter Maibaumdiebe werden um 11.30 Uhr vor dem Kreisverkehr neben der BayWa empfangen. Anschlie-Bend zieht man mit der Blasmusik der Griesstätter Musikkapelle zum Eckergarten, wo der Maibaum aufgestellt wird.

Ab 12.00 Uhr wird ein Mittagstisch angeboten, nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen.

Die Maibaumfreunde bedanken sich bei der Gemeindeverwaltung und folgenden Firmen für die Unterstützung bei der Erstellung des neuen Maibaumfundaments: Firma Mayer Bau, Firma Martin Hofmeister, Firma TH-Beton Amerang, Raiffeisen-Lagerhaus Griesstätt, Firma Zosseder.

Text: Fuchs



Jubiläumsaktion

"15 Jahre Maler Stieglmaier in Griesstätt":

15 % Rabatt

bei Auftragsvergabe bis zum 30.4.2014

- Fassadenbeschichtungen
- Innenanstriche Schmucktechniken
- Farbberatung
- Lackierarbeiten
- Tapeten
- Service für Senioren

Kettenham 27 • 83556 Griesstätt
© 08039/ 409 665 • Fax 08039/ 409 708
Mobil: 0177/ 8 29 30 44



Ein Ausflug ins Thermenparadies

Wohin könnte man als Verein wohl Anfang des Jahres fahren? Zum Schlittenfahren, dachte sich die Vorstandschaft der KLJB, "des



war doch a rechte Gaudi as letzte Mal." Doch nachdem man ein paar Wochen lang die Schneeverhältnisse beobachtet hatte war bald klar, dass ein Plan B her musste. Somit entschloss man sich, ein bisschen tropisches Ambiente zu genießen, wenn der Winter schon ausblieb!

Am Sonntag, den 23. Februar, fuhr der Verein schließlich zusammen mit einigen Ministranten mit dem Strahlhuber-Bus in die Erdinger Therme. Die Entscheidung sollte sich als goldrichtig erweisen, denn im Thermenparadies Erding war wirklich für jeden etwas dabei. Während sich die einen ins Rutschenparadies Galaxy stürzten, verwöhnten sich andere (meist weibliche Mitfahrer) mit Wellnessangeboten. Egal ob Jungbrunnen, steilste Rutsche im Galaxy oder Strudelbad, am Ende traf man sich oft im großen Becken. Der Verein konnte an diesem Tag entspannte Stunden unter Palmen verbringen und so Kräfte sammeln für weitere Aktivitäten in diesem Jahr.

Die Weinprobe lässt nicht mehr lange auf sich warten. Die KLJB hofft, wieder die besten Weine für das kommende Weinfest am 16. Mai auszuwählen und freut sich bereits jetzt auf das griabige Festl in Edenberg. Text: Christiane Wagner



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Auch dieses Jahr hielt die Griesstätter Feuerwehr ihre Jahreshauptversammlung - nach einem Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche - im Gasthaus Jagerwirt ab. In der gut besetzten Gaststube konnte Vorstand Alois Meier Kreisbrandrat Sebastian Ruhsamer, Kreisbrandinspektor Georg Wimmer, Kreisbrandmeister Hermann Kratz sowie Bürgermeister Franz Meier und Zweiten Bürgermeister Karl Beinrucker als Ehrengäste begrüssen.

Beim Bericht über die Aktivitäten des Verein im Jahr 2013 erwähnte Vorsitzender Alois Meier die Beteiligung an verschiedenen Feuerwehrfesten sowie an den Gründungsfesten der Katholischen Landjugend und der Musikkapelle. Ebenfalls standen die Einladungen zu Geburtstagen, einer Hochzeit sowie Storchaufstellen und Firstbaumfahren auf dem Programm. Beim Adventabend der Ortsvereine beteiligte man sich mit einem Suppenstand. Anschließend nannte Meier einige Termine für 2014. Da Meier aus persönlichen Gründen bei der anstehenden Vorstandswahl nicht mehr antrat, bedankte er sich für das langjährige Vertrauen.

Keine Einwendungen gab es gegen die von Schriftführer Johann Fleidl vorgetragene Niederschrift über die letztjährige Jahreshauptversammlung.

Größere Ausgaben, wie der Kauf von Uniformjacken, Feuerwehrhemden und Mützen, sowie Schutzanzügen und der Innenraumausbau des Mehrzweckfahrzeuges mit einen Regalsystem trugen zur Minderung des Kassenstandes bei, so Kassier Mathias Stecher in seinem Bericht. Der Kassier dankte für den regen Gartenfestbesuch, sowie allen Spendern und Gönnern der Feuerwehr. Stecher teilte auch mit, dass der Feuerwehrverein seit Kurzem an alle Familien mit Neugeborenen einen Rauchmelder verschenkt. Diese Aktion kommt bei den Leuten sehr gut an.

Die Vereinskasse wurde von den Kassenprüfern Pankraz Hanslmeier und Johann Stecher geprüft. Über eine einwandfreie lückenlose Kassenführung, bei der alles ordnungsgemäss verbucht ist, konnte berichtet werden. Auf Vorschlag der Kassenprüfer hin, wurde der gesamten Vorstandschaft einstimmig die Entlastung erteilt.

Sechsmal rückte die Griesstätter Wehr zur Brandbekämpfung aus und bei 25 technischen Hilfeleistungseinsätzen waren die Feuerwehrler ebenfalls zur Stelle, so der Kommandant Georg Weiderer in seinem Tätigkeitsbericht. Eingesetzt waren die Aktiven auch bei vier Sicherheitswachen und 40 sonstigen Tätigkeiten, z.B. Parkplatz einweisen und Verkehrsregelung bei Veranstaltungen. Insgesamt wurden von den 68 Aktiven 3533 Stunden für den Feuerwehrdienst geleistet. Mehr Respekt für die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr wünschte sich der Kommandant: "Wenn jemand zur Verbesserung der Feuerwehrtätigkeiten beitragen möchte, dann soll er sich melden und selbst mitwirken und nicht hinten herum kritisieren und gescheid reden."

Eine Erst-Helfer-Gruppe machte die entsprechende Ausbildung und im neu eingerichteten Mehrzweckfahrzeug wurde der von Spenden finanzierte Defibrillator unter-

gebracht, so der Kommandant weiter. Dankworte sprach Weiderer an KBI Wimmer, KBM Kratz, der Gemeinde und den Aktiven für die gute Zusammenarbeit aus. Für das Verständis der Familienangehörigen der Feuerwehrler und der Nachbarschaft des Feuerwehrhauses bedankte sich Georg Weiderer ebenfalls. Der Kommandant blickte im Anschluss auf die Amtszeit des scheidenden ersten Vorstandes Alois Meier zurück. In den 12 Jahren, die er als erster Vorstand und den vier Jahren, die er als zweiter Vorstand tätig war wurde 2003 der Feuerwehrhausanbau angepackt, der großteils vom Verein mit ca. 68.000 € finanziert wurde. 2005 wurde das Mehrzweckfahrzeug und im Jahr 2008 das HLF gekauft. Auch hier unterstützte der Verein die Gemeinde finanziell. Das jährliche Gartenfest findet seit 2002 am Bauernhof des scheidenden Vorstandes statt. Im Namen der gesamten Feuerwehr Griesstätt bedankte sich Weiderer bei Alois Meier, sowie beim aus Altersgründen ausscheidenden Kreisbrandrat Sebastian Ruhsamer für alles, was sie für die Feuerwehr Griesstätt in den vergangenen Jahren getan haben.

Bei der anstehenden Vorstandswahl wurde der bisher stellvertretende Vorstand Alexander Maier zum neuen Vereinsvorsitzenden gewählt. Für dessen Posten stellte sich Mathias Stecher, bisher Kassier, zur Verfügung und wurde von den Versammlungsteilnehmern gewählt. Neuer Vereinskassier wird Rupert Hainz. Schriftführer Hans Fleidl wurde im Amt bestätigt. Die Ämter der scheidenden Kassenprüfer Pankraz Hanslmeier und Johann Stecher übernehmen Franz Meier und Karl Beinrucker. Als neuer erster Fähnrich wurde Michael Lantenhammer per Handzeichen bestimmt. Als Fahnenbegleiter stehen Max Obermaier, Thomas Obermaier, Lukas Stecher, Dominik Stiller, Markus Wagner und Jan Falarz zur Verfügung. Bürgermeister Franz Meier, der als Wahlleiter fungierte, konnte mitteilen, dass die Vorstandschaft wieder komplett sei und dankte allen Gewählten für die Bereitschaft zur Amtsübernahme.

Als erste Amtshandlung überreichte der neugewählte Vorstand Alex Maier Geschenksgutscheine an Alois Meier, Kreisbrandrat Ruhsamer und der alten Fahnenabordnung. In seinem Grußwort richtete Kreisbrandrat Ruhsamer seinen Dank an die Aktiven für ihren Dienst, sowie an die Vorstandschaft für die Ausgaben für die Feuerwehr. Im Rückblick erwähnte er die angenehme Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und der Gemeinde Griesstätt, wobei er die Beschaffung des HLF-Fahrzeuges besonders erwähnte. Zu einer Besichtigung der neuen integrierten Einsatzleitstelle in Rosenheim lud der Kreisbrandrat ein. Das Hochwasser im Juni 2013 stellte eine große Herausforderung für alle Einsatzkräfte dar. Ruhsamer warnte die Aktiven davor, Fotos bei Einsätzen zu machen und sie in sozialen Netzwerken. z.B. Facebook zu verbreiten. Auch soll man keine Aussagen über Einsätze bei der Presse o.ä. machen. Damit würden die Persönlichkeitsrechte der Beteiligten verletzt. Für 2014 wünschte Ruhsamer der Griesstätter Feuerwehr ein ruhiges gesundes Jahr.

Bürgermeister Franz Meier sprach das gute Ansehen der Feuerwehr Griesstätt im Landkreis an. Er lobte die nicht selbstverständliche finanzielle Entlastung der Gemeinde durch die Vereinskasse. Dem Vorstand Alois Meier und dem Kreisbrandrat Sebastian Ruhsamer sprach der Bürgermeister bei der Verabschiedung seinen Dank für die sehr gute Zusammenarbeit aus. Er wünschte der Feuerwehr alles Gute und ein unfallfreies ruhiges 2014. Text/ Foto: J. Fleidl



Hinten v.li. Kassier Rupert Hainz, Kassenprüfer Franz Meier, der ausscheidende Kreisbrandrat Sebastian Ruhsamer, Kassenprüfer Karl Beinrucker. Vorne v.li. Schriftführer Hans Fleidl, der ausgeschiedene Vorsitzende Alois Meier, der neue Vorsitzende Alexander Maier und der stellvertretende Vorsitzende Mathias Stecher.





Neues vom Schützenverein



Faschingsschießen

Um den Eltern der jungen Schützen zu zeigen, welch geistige Konzentration und Körperbeherrschung es für eine gute Schießleistung bedarf, wurde auch heuer wieder ein Wettkampf von Teams mit je einem Elternteil veranstaltet. Voraussetzung war, dass es sich bei dem Vater oder der Mutter um einen nicht aktiven Schützen handelte. Nach dem Schießen würden wahrscheinlich einige der Eltern die Leistungen ihrer Kinder besser würdigen können, nachdem sie gesehen haben, dass das Treffen der Scheibenmitte gar nicht so einfach ist. Gewertet wurde die Punktsumme - zusammengesetzt aus dem besten Blattl + die Differenz von 100 zur 10 Schuss-Serie. Es siegte von 10 Mannschaften das Vater-Tochter-Team Gottfried und Ines Huber aus Kolbing vor dem Mutter-Sohn-Team Marion und Dominik Liedl aus Schmiding.

Freundschaftsschießen

Neben den wöchentlichen Vereinsschießen und den Gaurundenwettkämpfen nahmen die Griesstätter Schützen bei drei Freundschaftsschießen mit Nachbarvereinen teil.

Das Erste der Freundschaftsschießen fand bei der Zimmerstutzen-Schützengesellschaft Pfaffing statt. Es nahmen 36 Pfaffinger und nur 26 Griesstätter teil, was die Chancen der Griesstätter gegen den starken Heimverein erheblich verminderte. So ging dann der Sieg mit 1845:1816 Ringen an Pfaffing. Auch die Luftpistolenschützen verloren knapp mit 559:856 Ringen. Gewertet wurden für die Mannschaft die jeweils zehn Besten auf 20-Schuss-Serien. Die Sachpreise gab es auf die sog. Adlerserie, bei der abwechselnd Blattund Ringzahlen den Rang bestimmen. Die besten vorderen Plätze waren:

<u>Luftgewehr:</u>

1. Römersberger Hans, Griesstätt: 2,3 Teiler

2. Köstner Anton, Pfaffing: 189 Ringe (aufgelegt)

3. Liedl Christian, Griesstätt: 9,4 Teiler 4. Kostezki Witali, Griesstätt: 189 Ringe

Luftpistole:

1. Niedermeier Benno, Pfaffing: 14,1 Teiler 2. Huber Hansi, Griesstätt: 187 Ringe 3. Wegmeier Klaus, Pfaffing: 16,7 Teiler 4. Köstner Josefine, Pfaffing: 182 Ringe

Das zweite Freundschaftsschießen wurde am 07.02. mit dem Schützenverein Kerschdorf ausgetragen. Es siegte Kerschdorf mit 1854:1833 Ringen. Die besten fünf Schützen auf Adlerserie waren:

Luftgewehr:

1. Andreas Manhart, Kerschdorf	5,8 Teiler
2. Florian Fischer, Kerschdorf	199 Ringe
3. Christian Liedl, Griesstätt	10,2 Teiler
4. Anneliese Fischer, Kerschdorf	192 Ringe
5. Michael Albersinger, Griesstätt	15,0 Teiler

Luftpistole:

1. Christian Krieger, Kerschdorf	43,6 Teiler
2. Hansi Huber, Griesstätt	188 Ringe
3. Werner Krieger, Kerschdorf	46,3 Teiler
4. Andreas Hildgartner, Kerschdorf	176 Ringe
5. Martin Mair, Kerschdorf	107,7 Teiler

Das dritte Freundschaftsschießen fand am 14. März in Schonstett statt. Dieses Mal konnte Griesstätt den Sieg mit 940:926 Ringen erkämpfen. Vermutlich hatten die vorausgegangenen Niederlagen den erforderlichen Ehrgeiz geweckt, so dass dieses hervorragende Mannschaftsergebnis zustande kam. Gewertet wurden die 10-Schussserien der zehn besten Schützen jedes Vereins. Wegen schwacher Beteiligung der Pistolenschützen wurden diese zusammen mit den Gewehrschützen gewertet. Die besten Schützen aus beiden Vereinen waren:

1. Gottwald Gerhard, Schonstett 97/96 Ringe

97/94 Ringe (aufgelegt) 2. Albersinger Max Griesstätt

97/93 Ringe 3. Liedl Christian, Griesstätt 4. Kostezki Witali, Griesstätt 97/92 Ringe 5. Römersberger Hans, Griesstätt 96/93 Ringe

Die Ergebnisliste mit den Tiefschussergebnissen (auch Blattl genannt) lag dem Verfasser nicht vor. Text: H. Römersberger



Zimmereiarbeiten · Garagendachstühle $\textbf{D} a chgauben \cdot \textbf{D} a chfenster \cdot \textbf{B} alkone$ Trockenausbau · Fenster · Türen Laminat- und Parkettbodenverlegung

Ludwig Bürger

Anger 1a · 83561 Ramerberg

fon (08039) 46 83 fax (08039)90 97 73 mobil (0172)9 07 13 00

ludwig-buerger@t-online.de e-mail internet www.holzarbeiten-buerger.de



Inh. Jakob Ametsbichler Elektrogeräte

Kundendienst

• Radio, TV, Video, DVD Ladenverkauf

ISDN-Telefonanlagen

www.elektro-ametsbichler.de

 Photovoltaikanlagen Wärmepumpen

e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

Kirchmaier Straße 17

Fax 08039 / 90 99 416

83556 Griesstätt

Tel. 08039 / 55 33



Familie Ziegler bei der Bezirksmeisterschaft vorne dabei

Reinhard, Rudi sen. und Rudi Ziegler jun. mischten bei der oberbayerischen Meisterschaft mal wieder ganz vorne mit. Der Familienclan sicherte sich mit hervorragenden Ergebnissen in der Mannschaftswertung den 2. Platz in der Disziplin olympische Schnellfeuerpistole hinter der Vereinigten Schützengesellschaft- Sauerlach.

In der Einzelwertung erreichte Reinhard mit 521 Ringen ebenfalls den 2. Platz.

Text/ Foto: Chr. Liedl



Von links: Reinhard, Rudi sen. und Rudi Ziegler jun.





Faschingsgaudi des Trachtenvereins

Auch in diesem Jahr trafen sich die Kinder und Jugendlichen des Trachtenvereins Griesstätt am Unsinnigen Donnerstag im Jugendheim zu einer maskierten Faschingsgaudi. Natürlich durfte neben den zahlreichen Spielen und Spaß die Brotzeit nicht fehlen.



Die Jugendleiter planen außer den Auftritten auch wieder zahlreiche Aktivitäten mit ihren Schützlingen. Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, das neue Jahr mit zu gestalten.

So findet ab sofort wieder jeden Donnerstag um 18:30 Uhr eine Kinder- und Jugendplattlerprobe im Jugendheim statt. Wer noch Fragen hat kann sich gerne bei Familie Franz Schuster in Hausmehring erkundigen.

Text/ Foto: Josef Furtner





Männergesangverein Griesstätt in der Krise

Der Vorstand des Männergesangvereins Griesstätt, Josef Siglreitmaier konnte 26 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung beim Jagerwirt begrüßen. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder verlas er die Tagesordnung.

In seinem Bericht bedauerte er sehr, dass der Verein nur mehr 17 aktive Sänger hat. Die Mitgliedergewinnung ist ein großes Problem. Großartig verlaufen ist wieder das Sängerfest am 20. April in der Mehrzweckhalle. Acht Chöre und die Schonstetter Schlossmusik sorgten für ein sehr schönes und unterhaltsames Programm und die Stimmung in der voll besetzten Halle war bestens. Zu feiern waren auch wieder einige runde Geburtstage von aktiven und passiven Mitgliedern. Der 2-tägige Vereinsausflug an den Attersee war wieder ein schönes Erlebnis für die 34 Teilnehmer.

Sehr zufrieden zeigte sich die Chorleiterin Michaela Haindl in ihrem Bericht mit dem Probenbesuch und den Auftritten des Chors beim MGV-Sängerfest, dem Innkreis Sängerfest und den Messgestaltungen in der Pfarrkirche und in der Altenhohenauer Kirche.

Kassier Pankraz Huber konnte in seinem Bericht von einem sehr erfreulichen Kassenstand berichten und Kassenprüfer Franz Huber lobte die vorbildliche Kassenführung. Auf seinen Vorschlag hin wurde der Vorstandschaft die Entla-

Orzu Coiffeur

OSTERWOCHE

Dienstag, 15. April Mittwoch, 16. April Donnerstag, 17. April von 8.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

> Arzu, Frau Mayer, Dani, Steffi, Irmi und Anna wünschen Euch frohe Ostern!

83569 Vogtareuth - Kirchplatz 7 - Tel: 08038 / 9771 83022 Rosenheim - Innstraße 8 - Tel: 08031 / 9087683

- www.arzu-coiffeur.de - e-mail: info@arzu-coiffeur -- arzucoiffeur - facebook: arzu coiffeur -

stung ausgesprochen.

Georg Lindauer leitete dann die Neuwahlen. Vorsitzender bleibt Josef Siglreitmaier, Stellvertreter wurde Martin Weinzierl, da Wolfgang Breu nicht mehr kandidierte, Kassier bleibt Pankraz Huber und als Schriftführer fungiert weiterhin der erste Vorstand in Personalunion. Neuer Kassenprüfer ist Wolfgang Breu.

Anschließend dankte der Vorstand Georg Lindauer für seine über 30-jährige Tätigkeit als Kassenprüfer und überreichte ihm dafür die Ehrenurkunde mit der damit verbundenen Ehrenmitgliedschaft des MGV Griesstätt.

Beim letzten Tagesordnungspunkt wurde viel und gut über den Fortbestand des MGV Sängerfestes diskutiert. Man einigte sich darauf, das Sängerfest in einer kleineren Form in der Aula der Schule zu veranstalten und dadurch den großen Arbeitsaufwand zu verringern.

Bis zu diesem Zeitpunkt war die Versammlung sehr gut und harmonisch verlaufen. Anschließend kam es zu Meinungsverschiedenheiten, worauf die Chorleiterin ihr Amt niederlegte. Dies bedeutet, dass das Sängerfest ohne Chorleiterin nicht stattfinden kann und der Verein voraussichtlich vor dem Vereinsaus steht. Die Gemeinde wäre damit um ein gutes Stück Kulturgut ärmer.

Text: Josef Siglreitmaier

50 Jahre DJK Sportverein Griesstätt

Zum 50-jährigen Bestehen des DJK SV Griesstätt plant die Vorstandschaft zum Ehrenabend im November 2014 eine Fotoausstellung.

Alle Gemeindebürger werden gebeten, ihre Sammlungen der letzten 50 Jahren nach passenden Exemplaren (sportlich sowie gesellschaftlicher Natur) mit Bezug zum Sportverein Griesstätt zu durchforsten. Abgabe der Fotos im Sportheim zu den Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag ab 19.30 Uhr und bei allen Heimspielen der Fußball-Herrenmannschaften ab 12.00 Uhr, sowie auf Anfrage bei Michaela Baumgartner unter 🕾 08039/901334.

Nach der Ausstellung bekommt natürlich jeder seine Bilder wieder unversehrt zurück. Bitte vorher alle Fotos hinten mit dem Namen beschriften. Vielen Dank im Voraus für die Unterstützung.

Euer Sportverein Griesstätt

Text: M. Baumgartner





Traumwochenende in Südtirol

Am Samstag, den 8. März 2014 um kurz nach sechs Uhr früh starteten 39 begeisterte Ski- und Snowboardfahrer nach Südtirol ins Skigebiet Ratschings/Jaufen. Nach gut 2½-stündiger Fahrt mit dem Bus kam man im Skigebiet an. Bei traumhaft schönem Wetter und perfekten Schneeverhältnissen hatten die 39 Skifahrer und Snowboarder die Gelegenheit, miteinander Skizufahren, das tolle Wetter zu genießen und sich in einer der schönen Hütten bei einer kleinen Einkehr zu stärken.

Es war für alle was dabei: Für die jüngeren Skifahrer und Boarder gab es einen Funpark, die Familien fuhren auf den perfekt präparierten Pisten und die Offroadfahrer fanden eher neben den Pisten ihre Herausforderung. Diejenigen, die noch genügend Kondition übrig hatten, tanzten noch beim Apres-Ski an der Talstation. Übernachtet wurde in einem Hotel in Sterzing, wo man bis spät in die Nacht noch zusammensaß und viel lachte. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und kamen gesund wieder zuhause an.

Vielen Dank an alle, die dabei gewesen sind. Wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr.

Die Skiabteilung.

malerbetrieb.koerner@freenet.de

Text/ Foto: Gerhard Kaiser



Malerfachbetrieb Olaf Körner GmbH

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Wärmedämmung
Fassadenbeschichtung
Gerüstverleih

Tischtennis-Mini- und Dorfmeisterschaft

Die Tischtennis-Abteilung des DJK SV Griesstätt veranstaltete am 1. Februar in der Schulturnhalle die Tischtennis-Minimeisterschaft und eine Vereins- bzw. Dorfmeisterschaft für Jugendliche und Erwachsene.

Die Minimeisterschaft ist als Nachwuchswettbewerb die erfolgreichste Breitensportaktion im deutschen Sport überhaupt und besteht seit über 30 Jahren. 17 Kinder nahmen am Ortsentscheid in Griesstätt teil, womit man wieder ein großes Teilnehmerfeld verzeichnen konnte. In der ältesten Gruppe der Jungen gewann Kilian Doderer gefolgt von Merlin Eichler. Bei den Mädchen war Mia Bretschneider Siegerin. In der mittleren Alterklasse siegte Simon Wimmer vor dem Zweitplatzierten Robert Bürger, auf Platz drei landete Robert Forstner. Die Siegerin der Mädchengruppe war Hannah Effertz. Stephanie Fußstetter und Ronja Palladini belegten die Folgeplätze. Die Klassen der Jüngsten gewannen Adrian Donath und Tanja Röttger. Bei den Jungen wurde Niklas Hoffellner zweiter.

Alle oben genannten Spieler und alle Viertplatzierten in der jeweiligen Altersklasse haben sich für die Kreis-Minimeisterschaften in Babensham qualifiziert.



Die Teilnehmer des Jugendwettbewerbs.

Inzwischen konnten sich von den Teilnehmern dort Simon Wimmer, Robert Bürger und Robert Forstner, sowie Adrian Donath und Hannah Effertz für die Bezirks-Minimeisterschaften in Rosenheim qualifizieren.

Weiter nächste Seite ...





Unser Angebot:



TERRA PC -BUSINESS 5000S

- Intel[®] Core[™] i3-4130 Prozessor
- Windows 7 Professional 64-Bit (Downgrade von Windows 8.1 Pro)
- 4 GB RAM, 500 GB Festplatte, DVD±Brenner
- 24 Monate Bring-in-Service



Office Home & Business 2013 OEM Enthält: Word, Excel, Powerpoint, OneNote, Outlook



TERRA LCD /LED 2412W

- 61 cm / 24" Bildschirmdiagonale
- Full HD Auflösung: 1920x1080

SETPREIS 829,- €

Aktionspreis incl. 19% MwSt. Irrtümer vorbehalten. Nur solange Vorrat reicht. Barzahlungspreis. Keine Mitnahmegarantie.

IHR PARTNER FÜR

- Computer Netzwerke Telefone
 - Drucker
 Tinten und Toner
- Internet · Service und Beratung

netzteam Systemhaus GmbH • Martin Fuchs
Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt

© 08039-909930
eMail: info@netzteam.com

www.netzteam.com

Bei der anschließenden 8. Tischtennis **Dorfmeisterschaft** kämpften bis in die Abendstunden insgesamt 37 Teilnehmer (11 Jugendliche, 26 Erwachsene) um den Sieg. Aufgrund der - wie im letzten Jahr - sehr hohen Teilnehmerzahl spielten Jugendliche und Erwachsene wieder in getrennten Gruppen.

In der Hobbygruppe der Erwachsenen gewann Stefan Loipfinger vor Martin Voggenauer und Harry Dengel.

Bei den aktiven Spielern konnte Martin Fuchs zum dritten Mal seinen Titel verteidigen und wurde damit nun zum vierten Mal Griesstätter Dorfmeister. Er besiegte in einem packenden Finale seinen Gegner Pedro Birk mit 3:1 Sätzen. Dritter wurde nach einem spannenden Kampf Sergej Aselbor, der sich gegen Christian Wolf durchsetzte.

Bei der Jugend siegte Florian Klessinger, der im Finale gegen Matthias Voggenauer vom Partnerverein SV Schonstett gewann. Den dritten Platz belegte Anton Grundherr.

Im Doppelwettbewerb gab es ebenfalls wieder spannende Begegnungen. Dabei siegte im Endspiel das Duo Martin Fuchs/ Alexander Eckl mit 3:1 Sätzen gegen Christian Wolf/ Maximilian Waldert. Bei der Jugend setzten sich Matthias Voggenauer und Sascha Palladini gegen ihre Konkurrenten durch.



Die Dorfmeisterschaften wurden auch heuer wieder dankenswerterweise durch Geld- und Sachspenden von mehreren Griesstätter Firmen unterstützt.

Die Tischtennisabteilung bietet weiterhin Tischtennistraining für Jugendliche montags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr und für Kinder und Jugendliche freitags von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Griesstätt an. Die Erwachsenen (inkl. Hobbygruppe) trainieren freitags ab 19.30 Uhr in Griesstätt und dienstags ebenfalls ab 19:30 Uhr in der Turnhalle in Schonstett.

Neue T-Shirts für die Tischtennis-Jugend

Rechtzeitig vor den Kreis-Mini-Meisterschaften erhielten 25 Kinder und Jugendliche der Tischtennis-Abteilung neue Trikots, mit denen sie auch bei Auswärtsspielen einheitlich auftreten.





Die Tischtennis-Abteilung bedankt sich bei Martin Fuchs, Geschäftsführer der Firma netzteam (Foto) für den großzügigen Zuschuss zur Beschaffung der Trikots.

Text: Franz Eckl; Foto: Franz Eckl

Sportlerball ein voller Erfolg



Volles Haus war am Faschingsamstag in der Griesstätter Turnhalle beim Sportlerball des DJK SV. Rock Wave heizte bei ihrem "Heimspiel" kräftig ein (Foto) und brachte die



Halle zum Kochen. Zum Motto "Brasilien" tanzten Jung und Alt und feierten ausgelassen die ganze Nacht in sehr originellen Verkleidungen. In der aufwändig geschmückten Halle war richtig gute Stimmung und es machte jedem Spass, in Griesstätt Fasching zu feiern. Gegen Mitternacht

trat die Fußballer-Garde des Sportvereins Ramerberg mit einer tollen Showeinlage auf. Das Sportheim war für die Nachtschwärmer danach noch geöffnet, was auch gut angenommen wurde. Tags darauf war Mittags von der Sause nichts mehr zu sehen, denn da begann bereits der ebenfalls gut besuchte Kinderfasching des Kindergartenfördervereins. Für das nächste Jahr ist eine Wiederholung des Sportlerballs geplant Text: Jürgen Gartner; Foto: Hilde Fuchs

Heimspieltermine Fußball des DJK SV Griesstätt

Sa	29.03. 11:00	D-Junioren SG G-Sch	ASV Rott a. Inn
Sa	29.03. 13:00	B-Junioren SG G-Sch	DJK SB Rosenheim 2
So	30.03. 13:00	C-Klasse Herren II	SV Vogtareuth II
So	30.03. 15:00	Kreisklasse Herren	SV Vogtareuth
So	06.04. 15:00	Kreisklasse Herren	TSV Babensham
Fr	11.04. 18:00	C-Junioren SG G-Sch	TSV Wasserburg
Sa	12.04. 13:00	B-Junioren SG G-Sch	TSV Haag
Sa	19.04. 13:00	C-Klasse Herren II	TSV Soyen II
Sa	19.04. 15:00	Kreisklasse Herren	TSV Eiselfing
Sa	19.04. 14:00		
		SG V-G-Sch	berg/Rott
Sa	26.04. 11:00	D-Junioren SG G-Sch	TSV Babensham
Sa	26.04. 15:00	A-Junioren Kreisklasse	TuS Prien a.Ch.
		SG V-G-Sch	
Fr	02.05. 18:00	C-Junioren SG G-Sch	SG Albaching/Forsting
Sa	03.05. 13:00	B-Junioren SG G-Sch	SG Forsting/Albaching
So	04.05. 13:00	C-Klasse Herren II	SV Waldhausen II
So	04.05. 15:00	Kreisklasse Herren	SV Waldhausen
Sa	10.05. 11:00	D-Junioren SG G-Sch	ASV Eggstätt
So	11.05. 13:00	C-Klasse Herren II	SV Reichertsheim III
So	11.05. 15:00	Kreisklasse Herren	SV Ramerberg
So	11.05. 16:00	A-Junioren Kreisklasse	SG Ostermünchen/
		SG V-G-Sch	Aßling/Emmering
So	25.05. 13:00	C-Klasse Herren II	TSV Wasserburg II
So	25.05. 15:00	Kreisklasse Herren	TSV Wasserburg
So	25.05. 17:00	A-Junioren Kreisklasse	TSV Eiselfing
		SG V-G-Sch	-
		0010000	

Mi 28.05. 18:00 D-Junioren SG G-Sch TSV Bad Endorf II

F- Junioren noch nicht fest.

SG V-G-Sch:Spielgemeinschaft Vogtareuth-Griesstätt-Schonstett SG G-Sch: Spielgemeinschaft Griesstätt-Schonstett

Leider standen bei Redaktionsschluss die Termine für die E- und







Fußballer im Trainingslager am Gardasee

Am Donnerstag, 27.2. starteten 20 Fußballer des DJK Sportvereins Griesstätt mit dem Mannschaftsbus und einigen privaten PKW's in Richtung Süden, um in Riva am Gardasee ein 4-tägiges Trainingslager zu absolvieren.

Man fand dort optimale Kunstrasenplätze vor, auf welchen



fünf Mal trainiert wurde und man zum Abschluss gegen die Fußballmannschaft des TSV Grafing spielte.

In ihrer Unterkunft, dem Hotel Garda Sporting Club hatten die Fußballer außerdem die Möglichkeit für weitere Sportarten, wie z.B. Schwimmen oder ein Training im Fitnessstudio, was von den Griesstättern sehr oft genutzt wurde. Man konnte sich und seine müden Muskeln aber auch im Wellnessbereich des Hotels entspannen.

Obwohl der Sport bei dieser Veranstaltung ganz oben auf dem Programm stand, kam aber auch der Spaß, wie z.B. beim Kartenspielen nicht zu kurz.

Trainer Walter Edbauer lobte das Verhalten und das Engagement der Fußballer und bezeichnete die Aktion als sehr gelungen. Nebenbei fördere es die Gemeinschaft und den Zusammenhalt der Mannschaft, so Edbauer.

Text: Hilde Fuchs; Foto: Florian Spötzl

Diözesanmeisterschaften Stockschießen auf Eis

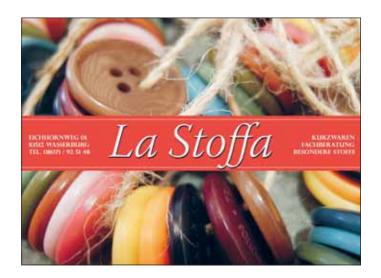
Die Diözesanmeisterschaften im Stockschießen fanden am 18. Januar in der Max Aicher-Arena in Inzell statt.



Bereits um 7:20 Uhr begrüßten DV-Fachwart Gerhard Poller und die Vizepräsidentin des Diözesanverbandes Ulrike Hahn acht aktive und zehn Breitensport-Mannschaften. Alle Wettkämpfe wurden sportlich und fair ausgetragenganz im Sinne der DJK. Schiedsrichter Franz Felber von der DJK Traunstein hatte keine Mühe oder größere Arbeit. Das Rechenbüro wurde von Maria Eisenreich tadellos geführt. Bei der Siegerehrung konnte Wast Eisenreich vom ausrichtenden Verein DJK Traunstein nochmals alle 72 Sportlerinnen und Sportler begrüßen. Jede Schützin und jeder









Schütze bekam einen ordentlichen Fleisch- oder Wurstpreis.

Mannschaftssieger im Breitensport wurde die Stockschützen des DJK SV Griesstätt, die einen Wanderpokal entgegennehmen durften (Foto links unten). Text/ Foto: Eisenreich

Ergebnisliste Breitensport				
Mannschaft	Punkte	Note/Diff.	Stockpkt.	
1. DJK SV Griesstätt	15:3	2,183	179:82	
2. DJK Kammer 3	12:6	1,394	152:109	
3. DJK Kammer 1	11:7	1,239	140:109	
4. DJK SV Edling	10:8	1,278	138:108	
5. DJK Kammer 2	9:9	1,143	136:119	
6. DJK SG Ramsau	8:10	1,129	140:124	
7. DJK Traunstein	8:10	0,583	102:175	
8. DJK SV Niedertaufkirchen	7:11	1,031	134:130	
9. DJK Nußdorf 1	6:12	0,595	94:158	
10. DJK Nußdorf 2	4:14	0,464	84:181	

VdK-Jahrestreff beim Jagerwirt

Zum diesjährigen Jahrestreff des VdK-Ortsverbandes Griesstätt am 14.2. konnte die Vorstandschaft neben den interessierten Mitgliedern auch Herrn Dieter Störmann, Kreisgeschäftsführer vom VdK-Kreis Rosenheim, im Schützenstüberl des Jagerwirts begrüßen.

Nach der allgemeinen Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Fritz Richter konnten wir mit einer Minute der Andacht für unsere im vergangenem Jahr verstorbenen Mitglieder gedenken: Dies war unser langjähriger ehemaliger 1. Vorsitzender Otto Strahlhuber, der den Ortsverband weit über 10 Jahre gelenkt hat und insgesamt 26 Jahre dem VdK angehörte und aktiv mitarbeitete. Auch unserem langjährigen Mitglied Walter Christeiner, der über 30 Jahre dem VdK angehörte, möchten wir ein ehrendes Gedenken widmen.

Stellvertretend für Hermine Kaiser, die krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte, übernahm Fritz Richter diesen Part unserer Kassiererin. Insgesamt ist von einem erfreulichen Kassenstand zu berichten und die Kassenführung war im abgelaufenen Jahr wieder einwandfrei.

2. Vorstand Paul Resmer verlas das Protokoll der letztjährigen Sitzung mit den ausführlich behandelten Punkten vom Bericht von Hans Loy, stellvertretender Kreisvorsitzender und Bürgermeister von Prutting.

Sehr interessant waren wieder die sehr ausführlich behandelten Sozialthemen von Herrn Dieter Störmann, der in seiner Rede auf die vielen geplanten Änderungen im sozialpolitischen Bereich hinwies, die durch die neue Bundesregierung bzw. der neuen Regierung in Bayern zur Umsetzung anstehen:

- 1. Änderungen und Verbesserungen bei der Mütterrente
- 2. Rente mit 63 und deren Voraussetzungen
- 3. Reform der Krankenkassenbeiträge
- 4. Verbesserungen bei der Erwerbsminderungsrente
- 5. Anschieben der längst fälligen Pflegereform und die Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsprinzips
- 6. Kritik an dem Vorhaben, die Beitragssätze für die Pflegeversicherung anzuheben
- 7. Bessere finanzielle Unterstützung für pflegende Angehörige
- 8. Schaffung von noch mehr Pflegestützpunkten! Bisher in Bayern nur 8!
- 9. Installation von neuen Pflege- und Patientenbeauftragten
- 10. Schaffung eines neuen Präventionsgesetzes, insbesondere unter Berücksichtigung von Kindern und älteren Menschen; Ausweitung und Schaffung von barrierefreien öffentlichen Räumen; Bessere Teilhabe von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen des öffentlichen Lebens.
- 11. Sonderinvestitionsprogramm "Bayern barrierefrei 2023" der bayerischen Staatsregierung.
- 12. Verbesserung der Förderung des Ehrenamtes und der Ehrenamtskarte.

In all diesen aufgeführten sozialen Themenbereichen ist die Gesetzgebung zum großen Teil durch den massiven Einsatz des VdK beeinflusst worden oder wird weiter beinflusst werden. (Das ausführliche Referat liegt zur Einsicht beim Vorstand des Ortsverbandes von Griesstätt bereit.)







Im Kreis Rosenheim wurden im vergangenen Jahr insgesamt 433 Anträge in den diversen Bereichen des Sozialgesetzbuches gestellt, es konnten 243 Widersprüche gegen Bescheide eingelegt werden. Bei insgesamt 53 Klagen konnten für die Hilfe suchenden Mitglieder insgesamt 214.000 € an Nachzahlungen erwirkt werden.

Die Mitgliederentwicklung im Kreis Rosenheim stellt sich weiterhin positiv dar. So ist die Zahl innerhalb Jahresfrist um fast 300 auf 8010 Mitgliedern gestiegen. In Bayern sind es mittlerweile 620.000 Mitglieder und im Bund sind es ca. 1,7 Mio.! Im Ort selber haben wir ca. 100 Mitglieder.

Für seine Mitglieder macht sich der VdK weiterhin stark, damit das soziale Miteinander und die Sozialpolitik in Deutschland immer gerechter wird.

Die Vorstandschaft des Griesstätter Ortsverbandes bedankt sich auch dieses Jahr wieder bei den fleißigen Sammlern für die alljährliche im Herbst stattfindende HWH-(Helft-Wunden-Heilen)-Sammlung, bei der wieder ein beachtlicher Betrag gesammelt werden konnte.

Bei den Griesstätter Bürgern möchten wir uns für ihre sehr positive Einstellung für die sozialen Belange im Ort und ihre Spendenbereitschaft bedanken.

Besonders erwähnen möchten wir, dass wir, nachdem sich nicht mehr alle Sammler zur Verfügung stellten, Frau Margit Obst neu dazu gewinnen konnten. Ein herzliches Dankeschön möchten wir ihr hiermit aussprechen.

Aus den 50% der Sammelerträge, die der Ortsgruppe verbleiben, konnten im Ort für die jährliche Weihnachtspackerlaktion ca. 50 Personen bedacht werden. Die Freude bei den Packerl-Empfängern war wieder sehr groß, wobei man sagen kann, auch nach Weihnachten kann man die Weihnachtsfreude weitergeben.

Nach den allgemeinen Tagesordnungspunkten konnten für langjährige Mitglieder zum Teil die Ehrungen vom letzten Jahr nachgeholt werden bzw. aktuelle Ehrungen vorgenommen werden.

Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden Erna Maisel, Irene Christeiner und Fritz Richter, für 20 Jahre Mitgliedschaft Georg Weiderer, Alois Altermann, Bürgermeister Franz Meier und Siegfried Kaiser, sowie für 30 Jahre Simon Maier und post-

hum Walter Christeiner durch 1. Vorstand Fritz Richter und Herrn Störmann geehrt.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei den Jubilaren für ihre langjährige Treue zum VdK.



v.li. Erna Maisel, Fritz Richter, Dieter Störmann, Maria Altermannn, Georg Weiderer, Franz Meier, Siegfried Kaiser, Simon Maier und 2. Vorstand Paul Resmer. Foto: Resmer

Der Ortsverband plant auch dieses Frühjahr wieder einen Vereinsausflug gemeinsam mit dem Ortsverband Rott:

Eine Fahrt am 26.4.2014 nach Traunstein mit Besichtigung des Traunsteiner Brauhauses, mit Bierverkostung und Brezl, ein Besuch der Klosterkirche "Maria Eck" und Mittagessen im "Traditionswirtshaus Kraimoos" westlich von Traunstein sind vorgesehen. Die Fahrt wird vom Omnibusunternehmen Strahlhuber wieder in bewährter Weise durchgeführt. Die Fahrtkosten belaufen sich auf ca. 20 €, werden aber teilnehmerabhängig im Bus genau abgerechnet.

Interessenten, die an dieser Fahrt teilnehmen möchten, melden sich bitte bei Paul Resmer, © 08039/9343 bis spätestens 20.4.14 an.

Für das Ende der Veranstaltung konnten wir noch den Schriftsteller Walter Lassauer mit seiner Frau Ingrid zu einer Kurzlesung seines historischen Romans "Annas Schwester, das Mädchen vom Inn" gewinnen. Dieser Roman schildert das schicksalhafte Leben zweier altbayerischer Bauernfamilien im ausgehenden 19. Jahrhundert. Die Wurzeln dieser Familien (Inninger) sind auch im hiesigen Ortsbereich (Kettenham) und in Mittergars begründet.



Heizöl - Maußen - Pellets

Wir haben etwas gegen Staub – Anti-Staub-Holzpellets!

Soyen · Tel.: 08071 2235 eMail: mail@maussen.de





Die verbliebenen interessierten Mitglieder konnten sich gegen Ende mit dem Ehepaar Lassauer lange und eingehend über diese Familien-Historie informieren, zumal Herr Lassauer selber mütterlicherseits aus der Familie der Inninger stammt. Ein spannender und fesselnder Roman, den man nur weiterempfehlen kann und lesen sollte.

Text: P. Resmer

Neues vom Krieger- und Reservistenverein

Am 23. April findet ein Reservistenschießen in der KK-Schießanlage in Griesstätt statt. Beginn ist um ca. 19.30 Uhr. Für nähere Informationen und Teilnahme am Schießen meldet Euch bitte bei Alexander Schmid, © 08039/3495. Die Vorstandschaft freut sich über eine rege Teilnahme und wünscht viel Spaß bei der Veranstaltung. Selbstverständlich wird es auch für das leibliche Wohl eine Kleinigkeit geben.

Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins

Alljährlich findet um die Josefizeit die Frühjahrsversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Griesstätt statt. So auch in diesem Jahr am 20.3.14.

Neben den Rechenschaftsberichten der Vorstandschaft wurden auch die Termine für das Jahr 2014 und auch Informationen für das 125. Gründungsfest bekanntgegeben, sowie die anstehenden Neuwahlen durchgeführt.

Der Vereinsausflug am 31.5. führt uns heuer zur Landesgartenschau nach Deggendorf. Im Sommer wird eine Halbtagesfahrt zu den Salusgärten nach Bruckmühl angeboten. Das Jubiläum wird am 19.7.14 mit einem Festabend bei der Familie Thaller in Kornau gefeiert. Der Festgottesdienst wird zugleich mit dem Erntedankfest am 28.9.14 gefeiert. Anschließend findet ein Stehempfang im Ecker-Hof statt. Das genaue Programm für 2014 wird demnächst ausgearbeitet, den Mitgliedern zugesandt und in den Geschäften aufgelegt.

Ihr Partner rund ums Auto:

Autoservice

Josef Feller

Viehhausen 8
83556 Griesstätt

№ 08038/1292

Bei den Neuwahlen, die Bürgermeister Franz Meier leitete, wurden einige Posten neu besetzt:

Kassiererin Maria Irtel, die Schriftführerin Ingrid Lindauer, sowie die Beisitzerin Sonja Inninger stellten sich nach langjähriger Mitarbeit nicht mehr zur Wahl. Helmut Feldhäuser gab seine Aufgabe im Verein als Kassenprüfer ebenfalls ab. Rupert Altermann wurde in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt, ebenso wie seine Stellvertreterin Birgit Obermayer. Als neue Kassiererin wurde Sabine Bauer und als Schriftführerin Christa Ecker gewählt. Die Fachberatung bleibt in bewährter Weise bei Harald Lorenz. Die Beisitzer wurden auf vier Personen aufgestockt; diese sind Barbara Inninger, Margit Meier, Maria Neustifter und Christine Seisreiner. Die Kassenprüfung übernimmt in Zukunft Christian Gaißinger.

Viele anwesende Mitglieder hatten sich sehr auf den Vortrag von Thomas Pummerer über das Hochbeet gefreut, dieser hatte den Termin jedoch versäumt. Dankenswerterweise hat Fachberater Harald Lorenz den Part übernommen und über den "Garten im Wandel der Zeit" referiert. Zum Abschluss gab es wie gewohnt Blumen für alle Anwesenden.

Gartenbauverein veranstaltet Töpferkurs

Der Gartenbauverein Griesstätt veranstaltet dieses Jahr zwei Töpferkurse. Dabei kann man Zaunsitzer, Kräutertafeln oder andere Dinge für den Garten gestalten. Der Kurs geht über 2 Abende (töpfern und glasieren) und findet am Di, 6. Mai und 20. Mai oder am Mi, 7. Mai und 21. Mai jeweils um 20.00 Uhr in der Töpferwerkstatt von Gaby Burghard in Bad Endorf statt.

Die Kursgebühren inkl. Material, Brennen und Glasieren betragen 40 Euro pro Person. Anmeldung und nähere Infos bei Birgit Obermayer, © 08039/908810 (begrenzte Teilnehmerzahl).

Text: B. Obermayer





Starkbierfest des Burschenvereins

Am 22. März fand das Starkbierfest des Burschenverein Griesstätt in der Mehrzweckhalle der Grundschule Griesstätt statt.

Der Eintritt wurde um 19:00 Uhr geöffnet und nach kurzer Zeit waren alle Tische in der Halle belegt.

Die musikalische Gestaltung des Abends übernahm die Musikkapelle Griesstätt unter der Leitung von Marinus Brückmann (Foto). Für das leibliche Wohl sorgte das Team



von Partyservice Thaller. Der Bieranstich wurde von Franz Meier sen., dem noch amtierenden Bürgermeister, um ca. 20:00 Uhr mit großem Beifall erledigt.





Im weiteren Verlauf konnte Bruder Barnabas (dargestellt von Thomas Irtel, Ii.) nicht nur gute Worte an die Griesstätter Gemeindebürger richten. So wetterte er vor allem gegen die "Gotteslästerung" der wahlberechtigten Griesstätter, da die Christlich Soziale Union mit der Kommunalwahl am 16. März nicht mehr die stärkste Macht im Gemeinderat darstellen wird. Zentrale Themen der

Starkbierrede waren auch der gesperrte Rad- und Fußweg nach Altenhohenau, die Umbaumaßnahmen im Jagerwirt und die Bürgermeisterkandidaten der Kommunalwahl.

Einen weiterer Höhepunkt war der Einakter, in welchem ein "Kanzlerduell" auf die Bürgermeisterwahl umgemünzt wurde. Die Kontrahenten Franz Meier jun. und Stefan Pauker (dargestellt von Sebastian Meier und Gerhard Hamber-



ger, Foto) wurden durch brisante Fragen von bekannten Griesstätter Persönlichkeiten (Sebastian Egger als Daniela Aßmus, Mathias Liedl als "Mentl Martl" und Max Eser als



Georg Weiderer) mehr als einmal in prekäre Situationen gebracht. Besondere Aufmerksamkeit erregte ein Aufschrei im Publikum eines nicht zum Bürgermeisterduell geladenen Gastes, der das Geschehen in der Gemeinde nicht gutheißen konnte (aber Teil des Theaterstücks war).

Abgerundet wurde das Programm durch einen Gsanzlsänger, der noch einmal die amtierenden und zukünftigen Gemeinderäte in die Mangel nahm.



Außerdem überraschte die Griesstätter Band Rock Wave das Publikum zu späterer Stunde mit dem bayerischen Wiesn-Hit "Rock mi".

Der Burschenverein möchte sich noch einmal bei allen Besuchern für ihr zahlreiches Erscheinen und ihre Aufmerksamkeit, bei der Griesstätter Musikkapelle für die musikalische Gestaltung des Abends, sowie bei allen Helferinnen und Helfern bedanken.

Text: Gerhard Hamberger; Fotos: Hilde Fuchs

Bürgermeister- und Gemeinderatswahl

Auf diesem Wege bedanken sich die Bürgermeister- und Gemeinderatskandidaten aller Parteien gemeinsam - für das Vertrauen, das Verständnis und die Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl am 16. März 2014.



Stefan Pauker - Franz Meier jun. - Michael Kaiser - Georg Weiderer - Robert Aßmus - Rupert Kaiser - Martin Fuchs - Daniela Aßmus - Siegfried Maier - Alois Meier - Andreas Wegner - Christian Liedl - Jakob Ametsbichler - Franz Eckl - Anton Strahlhuber - Alois Altermann - Thomas Mühlhuber - Jürgen Gartner - Rudolf Liedl - Heinz Habl - Martin Fleidl - Hannes Thaller - Vlado Bokor - Michael Albersinger - Max Eser - Claudia Berger - Christoph Stephan - Christian Graf - Günther Berger - Florian Obermayer - Johann Stecher - Josef Sigl - Norbert Hanke - Manfred Andraschko - Hubert Held - Franz Habl - Matthias Lenz - Franz Huber - Hans Huber - Matthias Stecher - Rupert Hainz - Lorenz Freiberger jun. - Wolfgang Mayer - Stefan Burger - Georg Angerer - Gabi Brück - Gerhard Braunen - Alexander Hecht - Philip Brück - Reinhold Maier.

Theatergruppe spielt wieder

Die Theatergruppe des Trachtenverein Griesstätt hat 2014 zehnjähriges Jubiläum.

Dieses Jahr führen sie "Der Sündenfall", ein Lustspiel von Sepp Faltermaier im Eckerstadel auf.

Der Bürgermeister Bärmoser (Tom Bachleitner) ist mit seiner Frau Kathl (Katharina Hehensteiger) und Tochter Anni (Sandra Loipfinger) sehr streng. In seinem Dorf sorgt er für Recht und Ordnung, Ehrbarkeit und Anstand vertritt er vehement. Nach dem Schützenfest wird bei der Baroness und deren Nichte (Katharina Stephan) eingebrochen. Der Landpolizist (Christoph Liegl) ermittelt unter der Regie des Bürgermeisters. Niemand ahnt wie nah der Täter wirklich ist. Doch der Gemeindediener Wandinger (Hans Kaiser) rückt alles wieder ins rechte Licht. Nebenbei hilft er dem Liebesglück seines Sohnes (Hannes Thaller), welcher Knecht auf dem Bärmoseranwesen ist, auch noch auf die Sprünge.

Die Vorstellungen finden am Samstag, 05.04, am Sonntag, 06.04, am Freitag, 11.04, am Samstag, 12.04. jeweils um 20.00 Uhr und am Sonntag, 13.04. um 14.00 Uhr statt.



Die Mitwirkenden beim Theaterstück "Der Sündenfall": Stehend v.li.: Tom Bachleitner, Christoph Liegl, Hans Kaiser, Martina Bachleitner (Regie), Sandra Stephan (Souffleuse), Hannes Thaller. Sitzend v.li.: Katharina Hehensteiger, Sandra Loipfinger, Katharina Stephan.





Kochen, Backen und Genießen

Spaghetti mit Kokosspinat (4 Personen)

2 Knoblauchzehen und 40 g frischen Ingwer fein würfeln.
2 rote Chilischoten längs halbieren, entkernen und fein hacken. Diese 3 Zutaten mit 800 ml ungesüßter Kokosmilch, 2 Messerspitzen Zimt, 3-4 TL Currypulver und Salz in einen großen Topf geben und aufkochen. 600 g frischen Blattspinat putzen, gründlich waschen und abtropfen lassen. 400 g Spaghetti in reichlich kochendem Salzwasser garen. Inzwischen 4 EL Butter erhitzen. Spinat zufügen und zusammenfallen lassen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Spinat leicht abtropfen lassen und zur Kokosmilch geben. Nudeln abgießen, mit der Spinatsauce mischen und sofort servieren.

Putenschnitzelauflauf (4 Personen)

4 Putenschnitzel mit Salz und Pfeffer würzen und in eine Auflaufform legen. 1 Dose Obst nach Wahl (z.B. Pfirsiche, Ananas o.ä.) auf die Schnitzel legen. 1 Becher Sahne mit 2 EL Tomatenketchup, 2 EL Tomatenmark, 1 TL Curry, Salz und Pfeffer verrühren und über die Schnitzel gießen. 30 Min. bei 160°C im Backofen garen. 150 g geriebenen Käse darübergeben und nochmals ca. 15 Min. überbacken.

Rezeptempfehlungen von Lisa Fink (Quelle: u.a. Chefkoch.de - crazyLady1010)

Leckerer Nudelauflauf

500 g Hackfleisch gut anbraten, mit Salz und Pfeffer würzen, 1 in Würfel geschnittene Zwiebel und 1 Glas Champignons dazugeben, 1-2 EL Tomatenmark und 1 Becher Creme fraiche untermischen. 250 g Nudeln in Salzwasser kochen und abseihen. Nudeln und Hackfleischmasse schichtweise in eine Auflaufform geben und 200 g geriebenen Gouda oder Emmentaler darüber streuen. Bei 200°C im Backofen 30 Min. überbacken (evtl. die ersten 15 Min. mit Alufolie abdecken).

Rezeptempfehlung von Ruth Wagner (Quelle: Kochtopf der Dorfhelferin II)

Benötigte Zutaten in ROT.

Wir wünschen guten Appetit!

Bitte senden Sie uns Ihr Lieblingsrezept mit Ihrem Namen per eMail an redaktion@netzteam.com (gerne auch mit Foto) oder per Fax an 08039/9099381.

Vielen Dank im voraus.



Aus dem Geschäftsleben

Alpencafe in der Alpenstraße eröffnet

Theresa Schuster und Rosi Lantenhammer haben Mitte Februar das Ladengeschäft der bisherigen Gassner-Filiale in der Alpenstraße übernommen.

Bisher wurden Backwaren der Bäckerei Anders, Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Gassner und kleine Gerichte in einem Stehimbiss angeboten. Dieses Angebot wurde nun zusätzlich mit hausgemachten Kuchen und Torten von Rosi Lantenhammer ergänzt.

Die Räumlichkeiten des neuen "Alpencafes" wurden umgestaltet und mit gemütlichen Sitzplätzen ergänzt. Außerdem laden jetzt Gartenmöbel im Freien zum Verweilen ein.



Zusätzlich werden Deko- und Geschenkartikel, sowie Blumen des Griesstätter Blumenladens **Flower Power** angeboten.

Text/ Foto: Fuchs





Historisches aus Griesstätt

Vor 500 Jahren wurde unsere Pfarrkirche erbaut. Zu diesem Anlass möchten wir in dieser Ausgabe des Gemeindeblattes auf das Leben und ein paar einzelne Personen im 16. Jahrhundert eingehen:

Der Neubau unserer Pfarrkirche war vor 500 Jahren das wichtigste Unternehmen. Vor allem weil die Kirche bis jetzt und auch in Zukunft Bestand hat. Kirchen, Klöster und Adel bestimmten in unserer Heimat das Leben der Bewohner.

So lebten im Jahr 1558 in Griesstätt 700 Erwachsene mit 100 Kindern in Höfen und Anwesen, die im Besitz der Lehensherren waren. 200 Jahre später zählte man 174 Anwesen. Maier, Huber, Lechner, Seldner und die gemeine Sölde bezeichneten die Größe eines bewirtschafteten Hofes und wurden zur Berechnung der Abgaben bzw. der Gilt (Naturalien und Scharwerk, Arbeit) herangezogen. Der Bewohner eines Leerhäusls (ohne Grund und Boden) war Taglöhner und musste aber auch etwas abgeben.

Nachdem die Linie der Ortsadeligen von Warnbach ausstarb - 1211 wurde Heinrich von Griesstätt als Letzter seines Stammes erwähnt - wurden ab Ende des 14. Jahrhunderts die verwandten Schonstetter in Warnbach ansässig.

Zum Besitz der Hofmark gehörten Handwerks- und Hofmarksgewerbe, zwei Mühlen, der Schmied, der Hofmarkskramer und die Taferne. 1510-1517 war Christian Moosheimer Tafernwirt in Griesstätt und Probst in Altenhohenau.

Die Hofmark verfügte auch über die niedrige Gerichtsbarkeit und besaß in Warnbach ein Gefängnis. Bestraft wurden Streitfälle, Raufereien, Beschimpfungen und Grenzstreitereien. Bestraft wurde auch, wer das Fastengebot nach achtete und die Sonntagsruhe nicht einhielt. So musste 1510 Christian Zaun wegen Urfehde und frevelhaft missbrauchten Drohworten im Gefängnis einsitzen und wurde seines Amtes entsetzt. Ein Christoph von Schonstett und Warnbach wurde 1511 belangt wegen Verletzung der jungfräulichen Ehre einer Wasserburger Bürgerstochter.

Im Oktober 1517 errichtete der leibesschwache Kaplan Johannes Pluemel im Warnbacher Schloss sein Testament. Er bestimmte im Besein von Griesstätter Zeugen wann, wo und wer ihn wie beerdigen soll. Er verteilte seinen Besitz. Seine vermögende Schwester und das Kloster bedachte er nicht.

Mit Christoph von Schonstett und Warnbach, der von 1492 bis 1550 die Hofmark besaß, endete die Linie der Schonstetter in Warnbach.

Ein roter Marmorstein an der linken Seite in unserer Pfarrkirche erinnert an einen Peter von Schonstett.

Das Kloster Altenhohenau war seit 1347 im Besitz der Hofmark Laiming. Die Dominikanerinnen betrieben einen großen gut bewirtschafteten Bauernhof, einige Mühlen und eine Bäckerei. 1510 gründeten sie die Altenhohenauer Brauerei. 1496 trat eine Hilgertochter in den Orden ein. Mit deren 100 Gulden Muttergut erwarb das Kloster die Hilgerhabe und vergrößerte den Besitz.

Text: Annelies Hamberger; Quelle: Griesstätter Heimatbuch/ Dr. Mitterwieser.

Gesundheitskolumne

Anzeige

"Durchblutungsstörungen erfolgreich behandeln mit intravenöser Sauerstofftherapie (IOT)"

"Sauerstoff ist Leben! Teil 1"

Seit den späten 1970er Jahren ist die intravenöse Sauerstofftherapie (IOT) bei Ärzten und Heilkundlern in Gebrauch. Der "Erfinder" Dr. Regelsberger (ein Kölner Neurochirurg) hat in seiner Praxis über 200.000 Patienten mit feinen Sauerstoffbläschen behandelt. Reiner medizinischer Sauerstoff wird über eine Infusionsnadel (und einen Dosiercomputer) langsam sicher und exakt verabreicht. Heute vertrauen über 800 Therapeuten weltweit auf die IOT.

Die Anwendungsgebiete sind sehr umfassend: Ich werde in einer "Sauerstoffreihe" davon berichten. Allen voran ist die Anwendung bei allen Formen von Durchblutungsstörungen "Wir müssen Sauerstoff atmen, Nahrung zu uns nehmen und Exkremente ausscheiden... alles andere ist optional." Dr. Dr. Dr. Dr. Sheldon Lee Cooper - TV-Serien Kult

zu nennen. Egal ob die Durchblutungsstörung durch "Gefäßverkalkung" (Arteriosklerose) oder durch andere Ursachen (pAVK, Morbus Raynaud, Schlaganfälle) verursacht wurde, egal ob es sich um Venen oder Arterien (z.B. Herzkranzgefäße) handelt. Die Zufuhr von "bläschenförmigem" Sauerstoff in kleinen Dosen wirkt abwehrstärkend, antioxidativ (d.h. zellschützend), antientzündlich immunregulierend und durchblutungsfördernd. Damit erklärt sich die positive Wirkung auf das Gefäßsystem:

Bei der Behandlung der **Schaufensterkrankheit** (Claudicatio intermittens, pAVK, Symptome: krampfartige Beinschmerzen, schon beim Gehen kurzer Strecken) konnte ich in meiner Praxis mehrfach eine deutliche Verlängerung der Gehstrecke beobachten (siehe auch Dr. F.J. Kreutzer).

Bei der sogenannten Krankheit der "kalten Extremitäten" (Morbus Raynaud) lässt sich das Bild der "kalten Leichenfinger" besonders gut behandeln (Dr. Regelsberger und eigene Praxiserfahrung).

Beim Unterschenkelgeschwür (Ulcus cruris) kann durch eine bessere Durchblutung und durch die entzündungshemmende Wirkung der Therapie neues Gewebe leichter nachwachsen. Die Wunde heilt zu. Dr. Regelsberger dokumentierte eine Vielzahl von Fällen, bei denen eine Amputation in "aussichtslosen Fällen" (Raucherbein, diabetisches Gangrän) verhindert werden konnte.

Bei der Behandlung von Durchblutungsstörungen der Herzkranzgefäße (Coronarien) und nach Herzinfarkt kann die Sauerstofftherapie nach Dr. Regelsberger die begleitende Basistherapie zur Kardiologischen Intensivmedizin darstellen.

Migräne (Kopfschmerz), Hirnleistungsstörungen und Erschöpfungszustände können (neben vielen anderen Ursachen) auch eine Form von "Durchblutungsschwäche" (eine Schwäche der Mikro- und Makrozirkulation) zur Ursache haben. Auch hier ist die intravenöse Sauerstofftherapie (IOT) eine bewährte Basistherapie, die natürlich in der Praxis noch ergänzt werden muß.

In der nächsten Kolumne bespreche ich die Sauerstofftherapie, bei chronisch allergischen, entzündlichen Erkrankungen (Morbus Crohn, Colitis, Asthma, Ekzeme, Heuschupfen, chronische Entzündungen der Leber. Bis dahin - tief durchatmen!

Anschrift des Verfassers:
Bernhard Nachreiner
Centrum für alternative Medizin
Innthalstr. 21
83556 Griesstätt
© 08039 / 909 55 88
www.ceamed.com





Termine und Veranstaltungen

TERMINÄNDERUNG!!

So, 30.3. Hallenflohmarkt des Grundschulfördervereins in der Sporthalle (siehe Seite 13)

Do, 3.4. Seniorennachmittag in der Schulaula 13.30 Uhr

Fr. 4.4. Vereinsmeisterehrung der Luftgewehr-/ 19.00 Uhr Luftpistolenschützen beim Jagerwirt

Theater der Theatergruppe im Eckerstadel am Sa, 5.4., am So, 6.4., am Fr, 11.4. und am Sa, 12.4. jeweils um 20.00 Uhr,

sowie am So, 13.4. um 14.00 Uhr (Seite 31)

Jahreshauptversammlung des Imkervereins Sa, 5.4. 20.00 Uhr beim Jagerwirt

Mo, 7.4.

Generalversammlung des Privat-Unterstützungsvereins bei Brandfällen Evenhausen im Gasthaus Bachmann in Ste-20.00 Uhr phanskirchen. Mitglieder des Vereins erhalten einen Gutschein für eine Brotzeit.



GLASEREI

Meisterbetrieb im Glaserhandwerk

- Auswechslung von trüben/ blinden Isolierglasscheiben
- Reparatur- und Neuverglasung aller Art, sowie Baggerund Traktorscheiben (plane Scheiben)
- Blei- und Messingverglasungen
- Bleiverglaste Lampen und Landhausleuchten
- Spiegel und Spiegelleuchten
- Sandstrahlarbeiten (verschiedene Motive)
- Pergolaüberdachung
- Bilder und Rahmen (Maßrahmung und Wechselrahmen)
- Plexiglas, Schleiferei
- Ganzglasduschen
- Einbau von Katzenklappen in Isolierglas und Normalglas
- Silikonabdichtungen in Bad und im gesamten Haus
- Küchenrückwände

Am Bachfeld 8, 83549 Eiselfing-Bergham Tel.-Nr. 08071/3001 • Fax-Nr. 08071/8593 eMail: betzl@betzlglas.de www.betzlglas.de Ich bitte um tel. Terminvereinbarung

Do, 10.4.	Ostereierschießen	der	Böllerschützen	im
	KK-Stand			

Ostereierschießen der Schützen beim Ja-Fr, 11.4. gerwirt



GTEV Immagrea Griesstätt e.V.

lod't herzlich ei' zum traditionellen

stertanz.

nach Griesstätt

zum Tanz spuin auf de

"Tegernseer Tanzlmusi"

"Baumgartner Geigenmusi"

Ostersonntag, den 20. April 2014

ab 8 aufd'Nacht im Jagerwirtsaal

Mo, 21.4. Saisonbeginn der Stockschützen mit Duo-14.00 Uhr schießen an den Stockbahnen

Mi, 23.4. KK-Schießen des Krieger- und Reser-19.30 Uhr vistenvereins im KK-Stand

Konzert der verschoben neuer Termin: 18.10.2014 Sa, 26.4. Musikkapelle

So, 27.4. 4-Vereine-Preisplattln des Trachtenvereins

Do, 1.5. Maibaumaufstellen im Eckergarten 11.00 Uhr (Näheres siehe Seite 17)

Fr. 2.5. Jahreshauptversammlung des Geflügel-20.00 Uhr zuchtvereins beim Jagerwirt

Do, 8.5. Seniorennachmittag in der Schulaula 13.30 Uhr

Mitgliederversammlung der Raiffeisenbank Do. 8.5. 19.30 Uhr Griesstätt im Jagerwirtsaal

Do, 8.5. Monatstreffen des Krieger- und Reservistenvereins im Jugendheim 20.00 Uhr

So, 11.5. Erstkommunion

Nachmittagsfahrt der Senioren, Abfahrt 12.30 Uhr, Anmeldung bei Strahlhuber (22) Mi, 14.5. 08039/909970)

SPD-Versammlung beim Jagerwirt, 19.30 h Do, 15.5.



So, 18.5. Gadwalifalit des fractienvereins hacht waria Eck

Vereinsausflug des
Gartenbauvereins verschoben verschoben nach Deggendorf neuer Termin: 31.5.2014

Sa, 24.5. Straßenflohmarkt des Kindergartenförder-

vereins (nur bei guter Witterung!)

So, 25.5. Europawahl

DIE KIRCHLICHEN TERMINE FINDEN SIE AUF SEITE 8-9.

Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindekalender aufgeführt.



BRK Kleiderladen zieht um

Am 22. März hat der Wasserburger Kleiderladen des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) in den neuen Räumen Im Hag 13 seinen 290 m² großen Second-Hand-Laden eröffnet. Der Laden wird von ehrenamtlichen Helferinnen betrieben. Bedürftige (mit Nachweis) erhalten die bereits günstige Ware um zusätzlich 50% reduziert. Der Erlös aus dem Verkauf geht in die Miete und Unkosten des Ladens und in die sozialen Projekte des Roten Kreuzes.

Gitti Baumann, Leiterin der Kleiderläden des Roten Kreuzes, würde sich über weitere personelle Verstärkung freuen: Interessenten wenden sich bitte an das Rote Kreuz unter © 08071/914415 oder direkt im Laden Im Hag 13. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12:30 und 14:30-18 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen, Sa 9:30-12:30 Uhr.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 25.5.2014.
Anzeigen-/ Redaktionsschluss ist am 5.5.2014.
Wer per eMail an diesen Termin erinnert werden möchte, meldet sich bitte bei Hilde Fuchs unter 208039/909930 oder schickt ein eMail an redaktion@netzteam.com.

Private Kleinanzeigen

Suche EG-Wohnung (ca. 70 m², mit Garage) in Griesstätt oder Umgebung, № 0151/51464506.

Suche nach Kündigung wegen Eigenbedarf eine 2-bis 3-Zimmer Wohnung in Griesstätt zu mieten.

© 08039/9089340, © 0152/52745602.



SIP FLIESEN GMBH

Meisterbetrieb

Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein Bäder - Komplett - Sanierung Balkone - Abdichtung - Sanierung

Geschäftsadresse:

Hans-Brunner-Str. 15 83556 Griesstätt

www.sip-fliesen.com

pietzykatis1@aol.com

Peter Pietzykatis
Tel. 08039 / 90 78 17
Fax 08039 / 90 78 18
Mobil: 0177 / 34 96 194

DER ABSOLUTE PREISHAMMER

Der Hammermarkt

Sonderposten Konkursware



Palettenware Restposten



SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Riesiges Sortiment mit mehr als 10.000 Artikeln

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit

Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...

Jede Woche neue Super-Schnäppchen!

Römerstraße 3 - 83533 Edling www.hammermarkt.de

GESCHENKGUTSCHEINE vom Hammermarkt - immer eine gute Idee!

Unser nettes Verkaufsteam freut sich auf Sie!
Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr u. Samstag 9.00 - 15.00 Uhr Montag geschlossen

Druckfehler und Irrtum vorbehalten, Verkauf nur solange Vorrat reicht.

NEU:

- Neuer SPIELZEUGPOSTEN sowie BRUDER eingetroffen
- WACHSTUCH-TISCHDECKEN Meterware: tolle neue Muster (auch bayerisch-blau für Biertischgarnituren)
- Wunderschöne OSTER-DEKO
- ERDE: Balkonerde und Universalerde
- FRÜHLINGSBLUMEN



Die lackschonende Fahrzeug-Wäsche

"Auf zum Frühjahrsputz!"

Schützen Sie den Lack Ihres Fahrzeugs mit der regelmäßigen Wäsche und Lackkonservierung. So tragen Sie massiv zum Werterhalt Ihres Fahrzeugs bei !

Bei uns entscheiden Sie, an welchen Stellen Ihr Fahrzeug besondere Pflege braucht.

SB Waschanlage Gewerbegebiet Vogtareuth

Werktags von 6.00 - 22.00 Uhr • Sonntags ab 12.00 Uhr

Stettner GmbH & Co. KG • Tel. 08075 - 1238